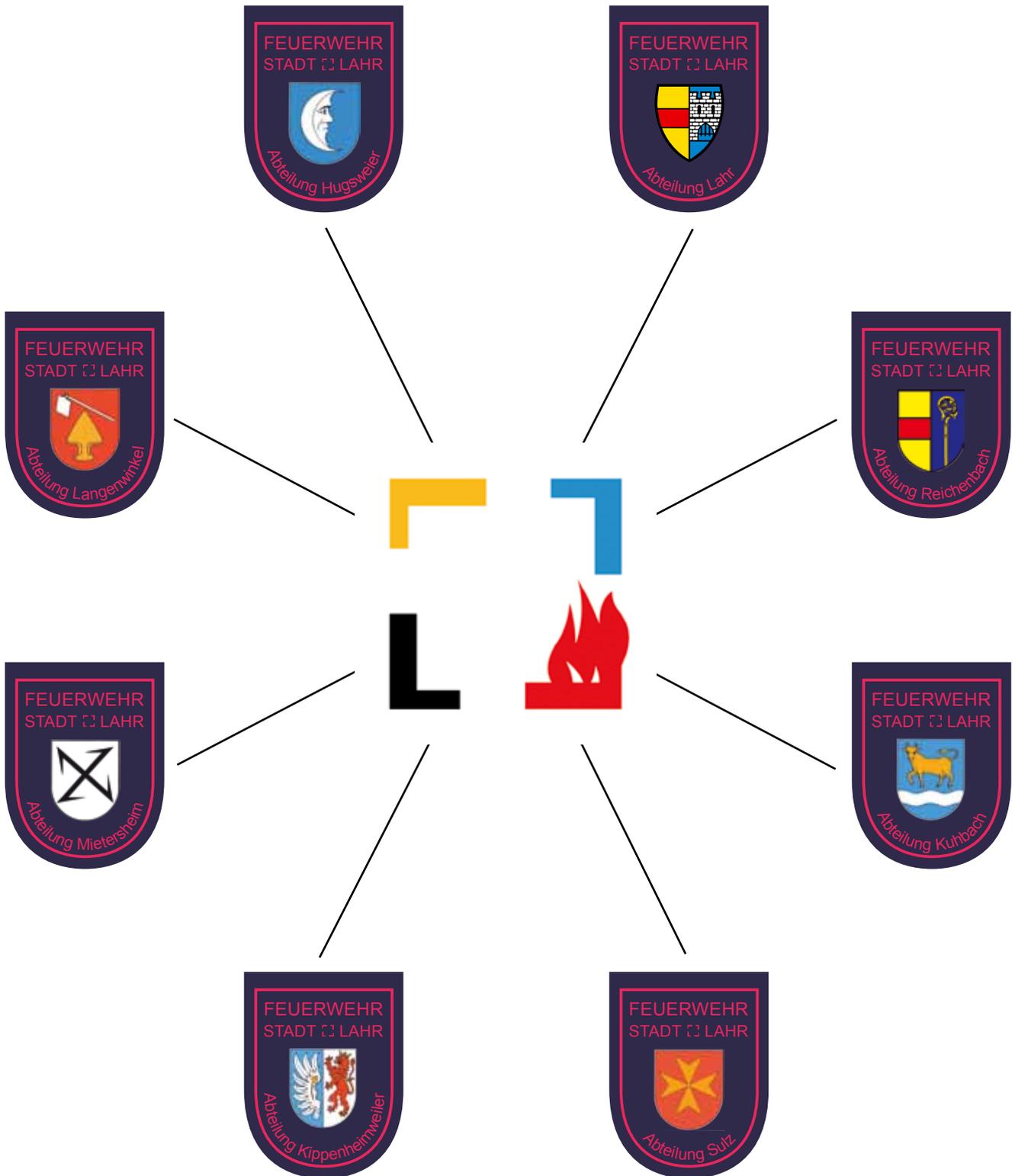


Jahresbericht 2013



Feuerwehr Stadt Lahr



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Kommandanten	5
Einsatzstatistik 2013	7
Einsatzverteilung 2013 nach Einheiten	8
Entwicklung der Einsatzzahlen	9
Personalstärke 2013	10
Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren	11
Ehrungen und Beförderungen im Jahr 2013	12
Jahresberichte der Abteilungen und Gruppen	
LZ1 & 2 Abteilung Lahr	13
LZ3 Abteilung Mietersheim	15
LZ3 Abteilung Sulz	17
LZ4 Abteilung Hugsweier	19
LZ4 Abteilung Kippenheimweiler	21
LZ4 Abteilung Langenwinkel	23
LZ5 Abteilung Reichenbach	24
LZ5 Abteilung Kuhbach	26
Alters- und Ehrenabteilung	28
Führungsgruppe	30
ABC-Gruppe Lahr	31
Abteilung Musik	32
Jugendfeuerwehr Lahr	33
Förderverein Feuerwehr Lahr 2003 e.V.	36
Stabstelle Feuerwehr	37
Fahrzeugkooperation Ortenaukreis	39
Bericht des Kassenführers	40
Überörtliche Ausbildung bei der Feuerwehr Stadt Lahr	42
Personalvorstellung	43
Auch das war 2013	43

Bericht des Kommandanten



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

mit 499 Einsätzen in 2013 zeigt sich, dass die 445 Alarmierungen für die Feuerwehr im Vorjahr kein statistischer Ausreißer waren. Die Einsatzzahlen unserer Feuerwehr haben ein kontinuierlich hohes Niveau erreicht, was vor wenigen Jahren in dieser Dimension noch nicht denkbar war. Dies ist eine Herausforderung, die auch in Zukunft bewältigt werden muss.

Die Basis hierfür sind und bleiben die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, ohne sie wäre Gefahrenabwehr als Bestandteil der öffentlichen Sicherheit nicht in dieser Qualität und ganz gewiss nicht in diesem Umfang möglich. Die Aufgaben der Feuerwehr voll umfänglich zu gewährleisten, ist aber kommunale Pflichtaufgabe. Öffentliche Sicherheit steht bei den Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls an erster Stelle (93,6 % der Befragten stufen diese als sehr wichtig ein das hat der Bürgerpanel Lahr gezeigt). Für den Aufgabenbereich der Feuerwehr wurden die Anforderungen der Bürger an die öffentliche Sicherheit im vergangenen Jahr sicherlich angemessen, wenn nicht gut, erfüllt.

Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass die Stabsstelle Feuerwehr mit ihrem hauptamtlichen Personal das

Ehrenamt an vielen Stellen grundlegend entlastet und unterstützt, so dass sich die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen auf die wesentlichen und wichtigen Aufgaben, nämlich Einsatz- und Ausbildungsdienst, konzentrieren können.

Feuerwehr Stadt Lahr 2013 ist das Ergebnis eines Prozesses, der getragen wird von der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, nämlich des Gemeinderates, der Verwaltungsspitze, der Verwaltung und der Bürgerschaft, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise engagiert in das Feuerwehrwesen einbringen.

Wesentliche Ergebnisse dieses Prozesses sind unter anderem die vollständige Sanierung des Fuhrparks der Feuerwehr bis 2016, die kontinuierliche personelle Verstärkung der Stabsstelle Feuerwehr mit hauptamtlichem Personal oder die professionelle und qualifizierte Umsetzung des Feuerwehrführerscheins mit Beginn des vergangenen Jahres für die ehrenamtlichen Kräfte, um nur einige zu nennen. Ein Teil dieses positiven Prozesses ist sicherlich auch die Tatsache, dass der Förderverein Feuerwehr Lahr 2003 e.V. sein 10jähriges Bestehen öffentlichkeitswirksam feiern konnte. Mit dem Förderverein besteht eine Einrichtung, die gezielt Ehrenamt und Kameradschaft in der Feuerwehr Stadt Lahr unterstützt und so einen wichtigen

Bereich des weiten Feldes des Feuerwehrwesens abdeckt.

Ein Prozess ist etwas fortwährendes, etwas andauerndes, das im Grunde nie das hierbei gesteckte Ziel erreicht, da Veränderungen immer wieder dazu führen, dass das Ziel neu definiert und beschrieben werden muss.

Dies gilt in besonderer Weise für das Feuerwehrwesen und speziell in unserer Stadt, denn es sind nicht der so häufig hervorgehobene demographische Wandel oder die Veränderung von Arbeitswelt und Freizeitverhalten der Menschen, die den Ausschlag geben. Entscheidend für die Zukunft ist die immer mehr an Fahrt zunehmende Entwicklung unserer Stadt. Das Gesicht von Lahr hat sich seit Beginn der Umnutzung von militärischen Flächen und Objekten bereits stark verändert und tut dies besonders im Bereich des Flugplatzes weiter. Aber auch das Projekt Landesgartenschau darf nicht unbeachtet bleiben. Diese Veränderungen sind Heraus-



15.06.2013 - Hubschrauberlandung im Doppelpack am Ortenauklinikum Lahr

forderungen für das Feuerwehrwesen in Lahr, die es zu meistern gilt. Wie dies gelingen kann, ist offen. Heute die Feuerwehr Stadt Lahr in 10 Jahren beschreiben zu wollen, hat den Scharm von Science Fiction. Eines ist aber sicher, die Feuerwehr Stadt Lahr muss auch zukünftig den Anforderungen gerecht werden, die besonders die Bürgerinnen und Bürger an sie stellen. Hierzu ist Geld, Zeit aber auch sehr viel Engagement aller Beteiligten erforderlich um den positiven Entwicklungspro-

zess unserer Feuerwehr auch zukünftig voranzubringen.

Es bleibt spannend, zu sehen, was uns in der Zukunft erwartet!

Thomas Happersberger
Brandoberamtsrat



12.04.2013 - Jugendfeuerwehrrübung der Feuerwehren Seelbach und Lahr in Kuhbach

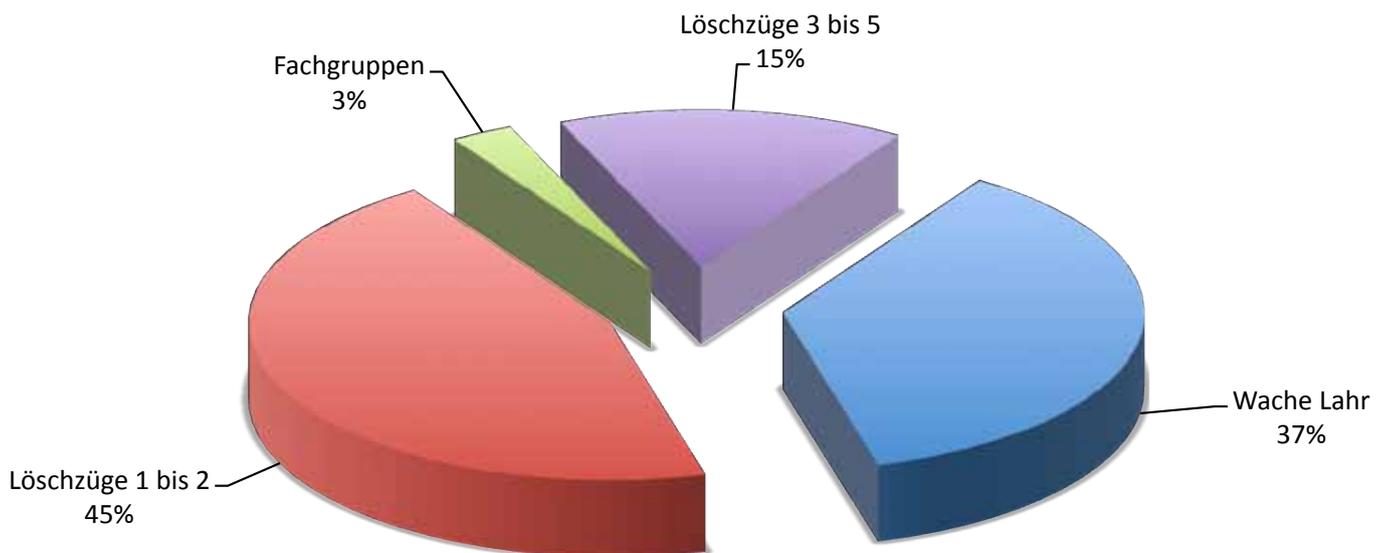


Einsatzstatistik 2013

	Monat												Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Brandeinsätze	22	22	14	11	23	20	31	21	22	27	10	29	252
Hilfeleistungseinsätze	14	11	13	11	22	40	63	16	13	15	14	15	247
Brandeinsätze													
wie folgt aufgeteilt													
Böswillige Fehlalarme								1					1
Brandmeldeanlagen	4	6	4	4	6	2	8	7	5	3	1	14	64
Brandschutz Luftfahrt	2	5	4	3	3	8	13	6	7	18	2	6	77
Ausgerückt kein Einsatz erforderlich	4	3	2	2	4	3	4	1	3	2	3	2	33
Kleinbrand	9	6	3	1	4	5	4	3	6	3	3	5	52
Mittelbrand	1	1	1		3	1	2		1	1	1	1	13
Großbrand	2	1		1	3	1		3				1	12
wie folgt aufgeteilt													
Gebäudebrand	7	6	3	3	5	4	1	3	3	3	5	7	50
Fahrzeugbrand	1	1	1		2	2	3	1	3	2	1	1	18
Flächen-/Waldbrand	4		1				2						7
Mülleimer- / Containerbrand	1	2	1				1		1				6
Überlandhilfe	1	3		1	7	3	2	3		1	1	1	23
Sonstige z.B. Kontrolle von E-Stellen	2					1	1		3				7
Technische Hilfeleistung													
wie folgt aufgeteilt													
Einsätze Gewässer	1			2	8	15	49				1	3	79
Gefahrguteinsätze/Messungen	1	2	3	1	1		3	2	1	1	3	3	21
Personenrettung	2	2	1	2	1	2	2	6	1	1	1	1	22
Sturmschäden	1					13	3			1		1	19
Tierrettung		1	1		3		1	1		1			8
Türöffnung/Scheibensicherung	6	4	3	3	6	7	2	4	2	8	5	4	54
Überlandhilfe			2	1	2	3		2	5			3	18
Verkehrsunfall/VU mit eingekl. Person	1		3		1		1	1	2	1	3		13
Sonstige z.B. Amtshilfe Polizei, DRK	2	2		2			2	1	1	2	1		13
Menschen gerettet	10	3	5	4	5	4	4	12	4	9	3	12	75
Menschen tot	2		1	2		1					1	2	9
alarmierte Einheiten	48	43	28	25	58	71	100	51	40	48	29	68	609
Einsätze	36	33	27	22	45	60	94	37	35	42	24	44	499
Brandsicherheitswachen	10	6	10	7	5	4	3	3	3	6	9	9	75

Einsatzverteilung 2013 nach Einheiten

Abteilungen	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	
Wache Lahr	18	15	11	12	19	22	41	18	14	31	13	10	224
Lahr insgesamt	24	22	13	12	28	31	34	22	19	13	12	46	276
1. Wachabteilung	11	6	8	4	15	13	23	7	11	6	6	17	127
2. Wachabteilung	3	12		7		18	1	13		5	1	21	81
3. Wachabteilung	10	4	5	1	13		10	2	8	2	5	8	68
ABC-Gruppe		2	2	1		1	2	1	3		1		13
Führungsgruppe	1				1	2							4
Hugsweier	2	1			1	1	4	1		1		3	14
Kippenheimweiler	1					1	1			1		1	5
Kuhbach					4	3	1	3	1		2	1	15
Langenwinkel	1						6		1	1		3	12
Mietersheim	1	2	1		1			2				1	8
Reichenbach		1			6	7	5	1	2	1	1	2	26
Sulz	1		1			4	6	2				1	15
Insgesamt	49	43	28	25	60	72	100	50	40	48	29	68	612

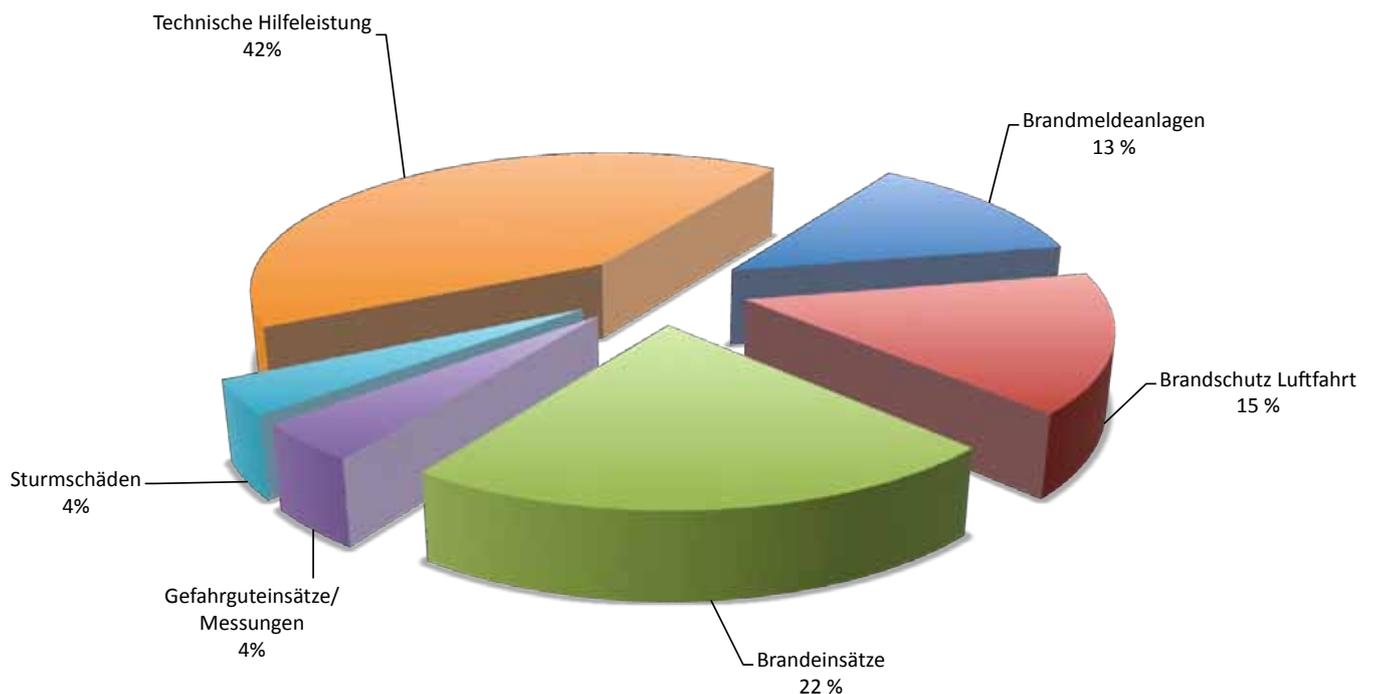


Entwicklung der Einsatzzahlen

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einsätze	213	252	241	254	344	297	286	324	445	499
Alamierte Einheiten	247	357	302	320	430	357	352	451	544	612
Lahr	151	181	163	159	225	193	197	220	227	276
Hugsweier	6	13	2	6	9	8	8	8	11	14
Kippenheimweiler	1	12	3	8	11	7	3	10	5	5
Kuhbach	5	19	4	7	20	3	4	9	14	15
Langenwinkel	2	6	5	5	12	7	2	8	5	12
Mietersheim	4	17	13	7	10	3	8	7	15	8
Reichenbach	10	27	5	10	26	12	5	7	16	26
Sulz	9	15	9	11	11	3	8	2	12	15
Wache Lahr	52	55	87	94	95	108	108	159	216	224
ABC-Gruppe	6	10	8	10	7	12	8	17	15	13
Führungsgruppe	1	2	3	3	4	1	1	4	8	4

Hinweis: Die Feuerwehr Stadt Lahr ist im Gegensatz zu anderen großen Feuerwehren im Landkreis nicht für die Beseitigung von Öl- und Benzinspuren auf Straßen im Gemeindegebiet zuständig.

Einsatzverteilung 2013 nach Einsatzart



Personalstärke 2013

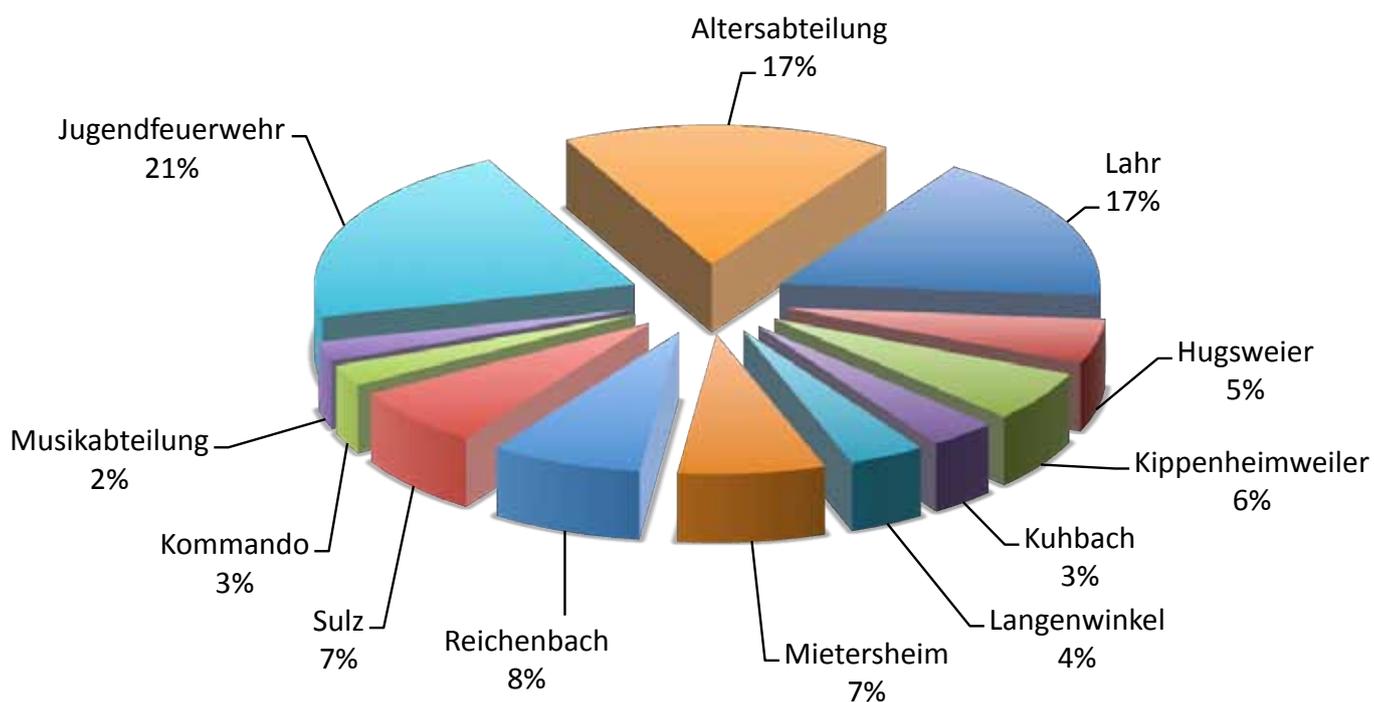
Abteilung		Feuerwehr-angehörige	davon weibliche	Veränderung zu 2012
Lahr		76	8	-1
Hugsweier		23	1	1
Kippenheimweiler		26	3	-3
Kuhbach		15	0	0
Langenwinkel		17	3	-1
Mietersheim		33	1	3
Reichenbach		34	1	0
Sulz		31	1	2
Summe Abteilungen		255	18	1
Musikabteilung		10	2	0
Kommando		11	0	2
Summe		276	20	3
Jugendfeuerwehr insgesamt		94	14	-1
	Gruppe Lahr	21		
	Gruppe Sulz	13		
	Gruppe Mietersheim	12		
	Gruppe Kuhbach/Reichenbach	16		
	Gruppe Musik	-		
	Gruppe Kippenheimweiler	10		
	Gruppe Langenwinkel	10		
	Gruppe Hugsweier	12		
Altersabteilung insgesamt		74	0	-7
	Abt. Lahr	20		
	Abt. Hugsweier	8		
	Abt. Kippenheimweiler	10		
	Abt. Kuhbach	6		
	Abt. Langenwinkel	8		
	Abt. Mietersheim	7		
	Abt. Reichenbach	7		
	Abt. Sulz	7		
	Abt. Musik	1		
Summe Feuerwehr Stadt Lahr		444	34	-5
Ehrenkommandanten		1	0	0
Ehrenabteilungs-Kommandanten		2	0	-2
Ehrenmitglieder		9	0	0



Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren

Abteilung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Lahr	75	82	83	75	82	90	81	80	77	76
Hugsweier	22	22	21	21	19	21	21	22	22	23
Kippenheimweiler	21	21	22	21	26	27	28	28	29	26
Kuhbach	16	16	15	14	14	18	18	16	15	15
Langenwinkel	12	12	12	15	16	16	17	16	18	17
Mietersheim	27	26	26	29	31	31	31	30	30	33
Reichenbach	39	39	36	37	37	37	39	36	34	34
Sulz	20	20	21	22	24	28	30	30	29	31
Kommando	3	4	6	7	8	8	8	8	9	11
Summe	235	242	242	241	257	276	273	266	263	266
Musikabteilung	13	10	12	11	10	10	10	10	10	10
Jugendfeuerwehr	127	126	123	115	114	90	85	87	95	94
Altersabteilung	71	72	71	80	82	83	81	83	81	74
Summe Lahr	446	450	448	447	463	459	449	446	449	444
Ehrenmitglieder	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12

Feuerwehrangehörige 2013 nach Abteilungen



Ehrungen und Beförderungen im Jahr 2013

Gemeindeeehrung 15 Jahre

Sven Benz
Patrick Côté
Yvonne Hemberger
Markus Kappus
Christoph Richter

Reinhard Gyssler
Rolf Hertenstein

Feuerwehrmann/-frau

Marina Sinner
Christian Baumann
Jan-Kevin Merz

Sebastian Gebert
Timo Gebert
Nils Patrick Suckert
Torsten Bandle
Christian Hügel
Pascal Spieß

Gemeindeeehrung 25 Jahre

Helmut Schulz

Pascal Bruder
Lars Klumpp
Raphael Auer

Hauptfeuerwehrmann/-frau

Torsten Fehrenbach
Markus Kappus
Andreas Baltrun
Florian Haas
Stefan Ruder

Gemeindeeehrung 40 Jahre

Rolf Mauch

Felix Kollmer
Philipp Trahasch

Gemeinde- und Landesehrung 25 Jahre

Roland Göhringer
Stefan Göhringer
Dietmar Noll
Dietmar Peter
Patrick Pfeiffer
Heike Wieseke

Oberfeuerwehrmann/-frau

Gerd Münchenbach
Patrick Schmidt
Kevin Baier
Simon Gänshirt
Manuel Scheer
Michael Studer
Steffen Zipf
Max Weber

Löschmeister

Sven Lustig

Gemeinde- und Landesehrung 40 Jahre

Wilfried Eckerle
Jürgen Engel
Fritz Frick

Philipp Weber
Simon Hager
Alexander Spitz
Romy Durocher
Claudius Ebert

Oberlöschmeister

Fabian Pohnke
Achim Schmitz
Ralf Hemberger

Brandmeister

Christian Noll

Oberbrandmeister

Herbert Scheer

Wir gedenken all den Feuerwehrkameraden, die im Jahr 2013 durch den Tod abgerufen wurden und nicht mehr unter uns weilen. Wir verlieren hochverdiente Kameraden und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Oberbrandmeister Lothar Müller

Brandmeister Herbert Kölblin

Brandmeister Martin Schmidt

Oberlöschmeister Clemens Lemke

Oberlöschmeister Günter Löschtrog

Jahresberichte der Abteilungen und Gruppen

LZ 1 + 2 - Abteilung Lahr

Ein arbeitsreiches, vielfältiges und intensives Jahr 2013 ist vorüber gegangen.

Arbeitsreich, weil die Abteilung Lahr wieder zu über 230 Einsätzen alarmiert wurde. Die Einsatzzahlen befinden sich somit auf einem ähnlichen Stand wie 2012. Tendenz, man kann schon sagen, wie immer in diesem Bericht in den letzten Jahren geschrieben, leicht ansteigend.

Vielfältig, weil das vergangene Jahr zu den Einsätzen und 34 Übungsdiensten auch noch verschiedene Brandsicherheitswachen in der Stadthalle, sowie während des Narrentages und der Chrysanthema zu „bieten“ hatte. Hinzu kommen noch mehrere Ausbildungsdienste für die Maschinisten und mehrere Zug- und Gruppenführerweiterbildungen und -besprechungen.

Intensiv, weil die Zug- und Gruppenführer des LZ 1+2 intensiv an einem Konzept gearbeitet haben,



05.07.2014 - The Funk Farmers bei der Feuerstrandparty der Abteilung Lahr



05.07.2013 - ausgelassene Stimmung bei der Feuerstrandparty am Schlauchturnm

um die Verfügbarkeit des Personals bei Alarmen zu verbessern. Weiter wurde an einem neu gestaltetem Ausbildungskonzept des LZ 1+2 gearbeitet.

Im Jahr 2013 hat es einige Veränderungen innerhalb der Abteilung gegeben.

Auf der Abteilungsversammlung wurde Martin Stolz als Nachfolger von Heike Wieseke zum neuen stellvertretenden Leiter der Abteilung gewählt.

Ebenfalls neu gewählt wurde der Abteilungsausschuss. Diesem gehören nun an: Andrea Fossler, Andreas Hoppe, Jürgen Götz (übernahm als Nachrückerkandidat im laufenden Jahr von Horst Struck den Platz),

Jochen Löwrich, Sven Lustig, Timo Schnaiter, Martin Stolz, Erol Tural und Heike Wieseke

Einsätze

Unter der Vielzahl der Einsätze einen bestimmten herauszustellen oder sogar die Einsätze einzeln aufzuführen, ist aufgrund der Menge hier sicherlich nicht sinnvoll. Aber genau weil unsere Einsätze so vielfältig sind, ist eine intensive und vielfältige Ausbildung sowie regelmäßige Teilnahme an Übungs- und Ausbildungsdiensten erforderlich. Auch deshalb wurde ein neues Ausbildungskonzept für das Jahr 2014 erarbeitet. Die Zug- und Gruppenführer des LZ 1+2 hoffen, dass dieses gute ankommt und angenommen wird.



03.06.2013 - Übung Abteilung Lahr, Technische Hilfeleistung

Kameradschaft

Anfang Juli veranstaltete die Abteilung Lahr ihre erste Feuerstrandparty am Schlauchturm. Die Kameradinnen und Kameraden verwandelten den Hof des Gerätehauses Lahr in eine Strandlandschaft mit Cocktailbar, Grillstand und Erfrischungsgetränken. Für die musikalische Unterhaltung und beste Tanzstimmung sorgte die Band „The Funk Farmers“.

Aufgrund der ausgelassenen Stimmung und der vielen begeisternden Rückmeldungen wird die Abteilung Lahr auch im Jahr 2014 wieder eine Feuerstrandparty am Schlauchturm veranstalten. Wir freuen uns schon heute darauf Sie begrüßen zu dürfen!

Mit unserer Partnerfeuerwehr aus Erstein wurden im Jahr 2013 auch einige Aktivitäten durchgeführt. Zum Einen haben uns die Ersteiner Kameraden zum Grillfest am Ersteiner Baggersee, sowie zu einer Wein-

probe ins Elsass eingeladen. Einige Kameraden sind dem „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr Erstein gefolgt und haben dort gemütliche Stunden verbracht. Drei Kameraden aus Erstein folgten der Einladung zum Hüttenwochenende der 3. WA nach Nordrach.

Aussichten 2014

Wie in diesem Bericht bereits erwähnt, wird das neue Ausbildungs-

konzept umgesetzt. Des Weiteren wird, um das Einsatzpersonal zu entlasten, der monatliche Wechsel bei den Nachalarmierungen der 2. und 3. WA auf einen wöchentlichen Wechselrhythmus umgestellt. Auch die Zeiten werden hierbei angepasst. Die Nachteinheiten werden dann ab 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr alarmiert. Der Wechsel wird zum 01.02.2014 eingeführt.

Im Juli findet, wie bereits erwähnt, die zweite Feuerstrandparty am Schlauchturm statt.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem Stellvertreter, den Zug- und Gruppenführern, dem Abteilungsausschuss sowie bei jeder Kameradin und jedem Kameraden, der aktiv am Feuerwehrdienst teilnimmt, sowie die Abteilung bei der Durchführung unserer gemeinsamen Veranstaltungen unterstützt, für die gute Zusammenarbeit sowie für die erbrachte Leistung im vergangenen Jahr bedanken.

Peter Brendel
Leiter der Abteilung



23.12.2013 - Dachstuhlbrand Trampplerstraße

LZ 3 - Abteilung Mietersheim

Im laufenden Jahr 2013 hatten wir vier Überstellungen aus der Jugendabteilung in die Aktive Wehr. Leider mussten wir aber auch einen Aktiven gehen lassen, der in die Kernstadt-Abteilung wechselte. So konnten wir am Ende des Jahres 2013 33 Aktive zählen.

Die Jugendabteilung zählt zwölf Jugendliche. Hier ist besonders erwähnenswert dass aufgrund der stattgefundenen Ferienaktion ein Jugendlicher der Jugendfeuerwehr treu geblieben ist.

Momentan zählen wir sieben Alterskameraden in unserer Abteilung. Leider mussten wir in diesem Jahr einen Alterskameraden und Ehrenmitglied der Feuerwehr kurz nach Vollendung seines achtzigsten Geburtstages zu Grabe tragen. Traurig mussten wir auch Abschied nehmen von unserem langjährigen Ortsvorsteher Alfred Baum.

Im Jahr 2013 führten wir 20 Übungsdienste durch. Dabei probten wir sechs mal mit dem Löschzug 3. Auch an einem speziellen Ausbildungsdienst der Maschinisten konnten wir Kameraden aus der Abteilung Sulz begrüßen, so konnte mit beiden Löschfahrzeugen geübt werden und die Technik des jeweils anderen Fahrzeuges unseres Löschzuges konnte vermittelt und erlernt werden.

Die allgemeinen Übungsschwerpunkte waren wieder die UVV, Dekontamination, Technische Hilfeleistung. Wir führten ein Strahlrohr-



07.08.2013 - Gebäudebrand in der Mietersheimer Hauptstraße

training durch und vertieften das gesamte Spektrum eines Löschangriffes. Die Dienste wurden von den Zug- und Gruppenführern abwechslungsreich und interessant vorbereitet, was auch die gute Übungsbeteiligung von durchschnittlich 19 Angehörigen widerspiegelt. An dieser Stelle ein Dank an die Zug- und Gruppenführer für ihre gute Ausbildungsarbeit und für Ihr zusätzliches Engagement.

Von den Aktiven wurden folgende Lehrgänge absolviert: Truppmann 2, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträ-

ger sowie der Truppführerlehrgang. Mein Zugführerkollege Ralf Hemberger und ich besuchten einen Workshop zur Tierseuchenbekämpfung in Spaichingen.

2013 wurde die Abteilung zu folgenden Einsätzen alarmiert: 16.01., 10.49 Uhr BMA Fa. Kieninger; 01.02., 12.05 Uhr BMA Fa. Solidus; 07.02., 1.35 Uhr BMA Dehner Gartencenter; 10.03., 15.27 Uhr LKW verliert Kraftstoff; 07.08., 2.56 Uhr Gebäudebrand Mietersheimer Hauptstrasse; 08.08., 1.03 Uhr BMA Fa. Kieninger; 08.10., 20.43 Uhr

BMA Fa. Kieninger; 23.12., 21.04
Uhr Gebäudebrand Tramplerstraße.

Die Erkunder-Einheit wurde wie folgt alarmiert: 01.02., 11.05 Uhr BMA Fa. Penny Logistikzentrum; 21.02., 9.03 Uhr BMA Pathologie Klinikum Lahr; am 05.03 um 12.57 brannte der Kohlebunker der Fa. Papier Kohler in Oberkirch, hier waren wir 36 Std im Mess-Einsatz und danach am 07.03. nochmals für rund 6 Std.; 24.07., 15.27 Uhr zur Messung nach Kippenheim; 04.08., 22.48 Uhr Gasgeruch Fritz Rinderspacherstrasse; 19.09., 16.53 Uhr Explosion einer Phosphorbombe in Wolfach; 24.09., 21.57 Uhr BMA Fa. Galvanoform; 29.09., 18.34 Uhr Fund von Giftfässern auf dem Schönberg; 09.11., 19.39 Uhr BMA Fa. Uetikon.

Desweiteren hatten wir sechs Brandsicherheitswachen in der Stadthalle, sowie drei Sitzwachen während der Chrysanthema.

Die Abteilung Mietersheim beteiligte sich am Narrentreffen in Mietersheim mit einem Verkaufsstand und der Parkplatzanweisung der Busse. Wir führten unser Osterfeuer durch und das Herbstfest, welches wir gemeinsam mit der Narrenzunft veranstalten. Genauso leisteten wir unseren Beitrag beim Sommerferi-



07.08.2013 - Gebäudebrand in Mietersheim



07.08.2013 - Gebäudebrand in der Mietersheimer Hauptstraße

enprogramm, wo sich die Jugendfeuerwehr mit ihrer Arbeit vorstellte. Bei zahlreichen Veranstaltungen der örtlichen Vereine war je eine Abordnung der Feuerwehr vertreten. Ebenso besuchte man die Hocks und Feiern der Abteilungen der Feuerwehr Stadt Lahr.

Zur Stärkung der Kameradschaft trafen wir uns an Christi Himmelfahrt zu einer Radtour. Im September führten wir einen Familiengrilltag durch. Zum Jahresabschluss luden wir die Aktiven mit Ihren Familien sowie die Alterskameraden zur Weihnachtsfeier in den Feuerwehrekeller ein. Außerdem stellten wir unserer neuen Ortsvorsteherin eine Tanne. Weiterhin trafen wir uns zum Spalierstehen und zur Feier der Hochzeit von unserem Aktiven Florian und seiner Julia, als diese vor dem Traualtar standen.

Die Abteilung Mietersheim renovierte ihren Kameradschaftsraum und baute eigens eine neue Theke. Hier einen herzlichen Dank an alle,

stellvertretend aber an Manuel Sontheimer, der federführend beim Entwurf, Bau und Einbau der Theke war. Im Spätjahr haben wir dem Gerätehaus Mietersheim einen neuen Innenanstrich verliehen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützten, bedanken, besonderen Dank dem Kommando sowie den Gerätewarten der Feuerwehr Stadt Lahr, meinem Zugführerkollegen Ralf Hemberger, sowie der Ortsverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Ebenso möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und ihren Einsatz danken und hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Ich schließe meinen Bericht mit den Worten:

Einer für Alle
Alle für Einen

Roland Pfaff
Leiter der Abteilung

LZ 3 - Abteilung Sulz

Personelles

2013 waren 1 Überstellung aus der Jugendfeuerwehr (Jannick Gießler) und eine Neuaufnahme (Domenik Kindle) zu verzeichnen. Somit war gegen Ende des Jahres 2013 eine Personalstärke von 31 aktiven Feuerwehrangehörigen zu verzeichnen. Es wurden die Lehrgänge Truppmann 2 Ausbildung (4), Maschinist (1), Truppführer (2), Funker (4), Atemschutz (3), Gruppenführer (1), Verbandsführer (1) besucht.

Thomas Gießler wurde erneut zum stellvertretenden Leiter der Abteilung gewählt.

Der Abteilungsausschuss traf sich 5 Mal, um die Belange der Abteilung zu besprechen.

Übungsdienste

20 Übungsdienste, darunter auch 6 Löschzugübungen mit der Abteilung Mietersheim, wurden abgehalten in

denen die Brandbekämpfung, die Technische Hilfeleistung, sowie die Dekontamination geübt wurden. Die Übungsdienste wurden von den Führungskräften abwechslungsreich und interessant gestaltet.

Besonders zu erwähnen waren die Übungen:

- Verbandsübung LZ 3 mit Abteilung Lahr bei ehemals Fa. Flösch
- Großübung LZ 1+2, LZ 3, LZ 5 Lotzbeckstraße gegenüber Autohaus Link
- Schützenhaus

Veranstaltungen/ Kameradschaft

Im Januar unterstützten wir unsere Jugendgruppe bei deren Christbaumaktion.

Im April besuchten wir das Osterfeuer der Abteilung Mietersheim. Des Weiteren bewirteten wir den Förderverein der Feuerwehr, der

seine Hauptversammlung in unseren neu renovierten Räumlichkeiten abhielt. In diesem Zusammenhang wurde uns eine Spende in Höhe von 2.370,- € für die Anschaffung eines Laptops, Softshelljacken und Diensthemden überreicht. Ein Dank hier dem Förderverein sowie den restlichen Spendern, die unsere Abteilung durch ihre Spenden tatkräftig unterstützen.

Im Juni besichtigten wir die Integrierte Leitstelle des Ortenaukreises in Offenburg. Sven Assion, der den Dienst organisierte und in der Leitstelle arbeitet, gab uns einen interessanten Einblick in die Arbeit der Leitstelle.

Wie jedes Jahr sicherten wir den Fronleichnam- sowie den Patroziniumsumzug der katholischen Kirchengemeinde ab.

Im August nahm eine Abordnung beim ersten Tauziehwettbewerb anlässlich des Herbstfestes der Abteilung Reichenbach teil und belegte prompt den ersten Platz.

Im September veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür, um unsere frisch renovierten Räumlichkeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das herrliche Wetter und ein großer Besucherandrang waren der Lohn für die harten und anstrengenden Umbauarbeiten, die am Ende über ein Jahr dauerten. Hier noch einmal ein Dankeschön an alle Helfer, die so tatkräftig mitgeholfen haben, um unser Gerätehaus schöner aber auch effizienter und sicherer zu machen. Was hier innerhalb eines



Januar 2013 - Umbau des Gerätehauses in Sulz mit ehrenamtlichem Engagement

Jahres, neben dem ohnehin arbeitsintensiven Feuerwehralltag geleistet wurde, ist unbeschreiblich.

Im Oktober fuhren wir mit dem Bus für 2 Tage nach Paris. Dank der guten Reiseleitung gelang es, trotz der für solch eine Stadt kurzen Reisedauer, einen sehr guten Einblick in diese wunderbare Metropole zu bekommen.

Im selben Monat beteiligte sich eine kleine Abordnung beim Baumstellen für unseren frisch gewählten Oberbürgermeister.

Im November sicherten wir den St. Martinsumzug ab, welcher erstmals von beiden Kindergärten und der Schule veranstaltet wurde. Dementsprechend groß war auch die Anzahl der Umzugsteilnehmer.

Für die Sonderausstellung „150 Jahre Feuerwehrverband Baden und 10 Jahre Förderverein der Feuerwehr Stadt Lahr“ in der Sparkassengeschäftsstelle in Lahr stellten wir unsere restaurierte Handdruckspritze als Ausstellungsstück zur Verfügung.



22.09.2013 - Tag der offenen Tür in der Abteilung Sulz

Am Volkstrauertag stellten wir auch dieses Jahr wieder eine Ehrenwache.

Unsere Weihnachtsfeier führte uns dieses Jahr in das Gasthaus Damenmühle, wo wir zusammen mit unseren Familien einen schönen Abend verbrachten.

Am 27.11. besuchten die Klassen 4a und 4b der Grundschule Sulz unser Gerätehaus. Den ganzen Vormittag standen Brandschutzerziehung und das Besichtigen des Löschfahrzeuges auf dem Programm.

Für die Weihnachtszeit ließen wir uns etwas Besonderes für die Sulzer Bewohner einfallen. Wir machten ein Mannschaftsfoto, um eine Weihnachtsgrußkarte unserer Abteilung zu fertigen, die jeder Haushalt bekam. Ziel war es, Werbung für die Feuerwehr zu machen und gleichzeitig auf die Brandgefahren an Weihnachten aufmerksam zu machen. Deshalb durfte auf dem Mannschaftsfoto ein brennender Christbaum nicht fehlen. Dank Tobias Kern konnte dieses aufwendige Projekt in die Tat umgesetzt werden. Bei der Bevölkerung kam dies super an und wir bekamen viele positive Rückmeldungen.

Am 29.12. ließen wir das Jahr mit unserer jährlichen Winterwanderung auf den Hasenberg gemütlich ausklingen.

Einsätze

- 10.01.2013 Öl auf Gewässer, Sulzbach
- 16.03.2013 Brennender Gluthaufen Lahrer Straße

01.06.2013 Hochwasserkontrolle Sulzbach

01.06.2013 Baum auf Straße, Am Sonnenberg

07.07.2013 VU, PKW in Sulzbach

29.07.2013 Hochwasser, insgesamt 5 Einsätze in Sulz und Lahr

18.08.2013 Fettexplosion, Oberdorfstraße

22.08.2013 Person in Grube, Nordendstraße

23.12.2013 Gebäudebrand, Tramplerstraße

Des Weiteren wurden 16 Brandsicherheitswachen abgehalten sowie die Chrysanthemabereitschaft mit Atemschutzgeräteträgern unterstützt.

Im März 2014 enden meine ersten fünf Jahre als Leiter der Abteilung Sulz. Diese fünf Jahre waren recht ereignisreich. Egal, ob im Einsatz-/Ausbildungsbereich oder im Bereich der Selbstverwaltung (75jähriges Jubiläum, Dorffeste, Umbau Gerätehaus, Tag der offenen Tür etc.). Dies hätte alles nicht gestemmt werden können, wenn nicht alle Kameraden an einem Strang gezogen und mich so tatkräftig unterstützt hätten. Was mich immer wieder besonders freut, ist auch die Zusammenarbeit und Unterstützung über Abteilungsgrenzen hinweg.

Ich danke dem Kommando, den Mitarbeitern der Feuerwache, Roland Pfaff und der Ortsverwaltung für die gute Zusammenarbeit, sowie allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und ihr Engagement.

*Ralf Hemberger
Leiter der Abteilung Sulz*

LZ 4 - Abteilung Hugsweier

Personalstand

Die Abteilung Hugsweier hat zum 31.12.2013 einen Mitgliederstand von 23 aktiven Feuerwehrkameraden. Hierzu zählt ein Neuzugang aus der Jugendfeuerwehr im Dienstjahr 2013. Die Jugendgruppe Hugsweier hat derzeit einen Mitgliederstand von 12 Jugendlichen. Die Mitgliederzahl bei den Alterskameraden beträgt unverändert 8.



24.03.2013 - Hydrantenspülung und Mängelüberprüfung

Einsätze, Alarmierungen

Im Jahr 2013 wurde die Abteilung zu folgenden Einsätzen alarmiert:

26. Januar

BMA Klinikum Lahr: Auslösebereich Cafeteria

29. Januar

Öfenbrand im Mittelweg: Zu diesem Einsatz konnte die Abteilung nicht ausrücken, da sich das StLF zur Wartung in Lahr befand. Das Feuer im Öfen wurde durch den Hausbesitzer selbst gelöscht. Die Abteilung Lahr musste somit nur noch die Einsatzstelle kontrollieren.

20. Februar

BMA Rubin Mühle GmbH: Auslösung von mehreren Rauchmeldern aufgrund von durchgebrannten Keilriemen an einer Produktionsanlage. Die Anlage wurde mit einem Trupp auf evtl. vorhandene Glutnester kontrolliert.

19. Mai

BMA Rubin Mühle GmbH: Ein defekter Handfeuermelder im Bereich

der Versand- und Lagerhalle/Extrusionshalle löste einen Fehlalarm der BMA aus.

01. Juni

Hochwasserschutz/Dammkontrolle: Am Schutterentlastungskanal musste aufgrund von Starkregen eine stündliche Kontrolle des Damms durchgeführt werden. Der Einsatz konnte nach ca. 9 Stunden beendet werden, nachdem sich der Wasserstand unter die Kontrollgrenze gesenkt hatte.

28. Juli

BMA Rubin Mühle GmbH: Auslösung eines Rauchmelders durch unkontrollierten Austritt von Prozessdampf im Bereich Kesselhaus.

29. Juli

Wasser im Keller: Mehrere Alarmierungen erfolgten wegen vollgelaufener Keller im Stadtteil Hugsweier aufgrund von Starkregen. Die Keller der Anwohner wurden mittels Wassersauger wieder leergepumpt.

30. Oktober

Löschzug 4, Gebäudevollbrand in

Kippenheimweiler: Brand von zwei Lagerschöpfen am Ortsrand von Kippenheimweiler.

01. Dezember

Unklare Brandmeldung: gemeldeter Wohnungsbrand in Hugsweier durch einen Autofahrer auf der B3. Ein Brand konnte aber an keinem Gebäude in Hugsweier festgestellt werden. Evtl. wurde der Notruf aufgrund einer optischen Täuschung, durch Nebel und der rötlich schimmernden Straßenbeleuchtung, ausgelöst.

23. Dezember

Löschzug 4, Gebäudebrand in der Tramplerstraße in Lahr

Proben

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt sechsundzwanzig Proben statt. Im Abteilungsrahmen wurden zu folgenden Inhalten themenbezogene Proben durchgeführt: Atemschutz und Funktraining; Vorgehen in Wohngebäuden, Handhabung der Wärmebildkamera; Durchgang auf der Atemschutzstrecke; Atemschutzjahresunterweisung; Anlegen von

Atemschutzgeräten; Fahrzeug- und Gerätekunde; Handhabung von Hohlstrahlrohren; Bedienung und Handhabung der Fahrzeugpumpe am StLF, Tragkraftspritze sowie dem Stromerzeuger.

An folgenden Orten wurden objektbezogene Proben durchgeführt: Evangelische Kirche; Anwesen Pfeiffer Heinz; Winzerhalle; Trafostation Kirchstraße; Tennisclubheim; Schutterlindenberghalle; Biomassekraftwerk Rubin Mühle; Kulturkeller Koffer; Anwesen Neunstöcklin Günther; Gemeindesaal, Kindergarten; Schlosserei Cammerer; Produktionsgebäude der Rubin-Mühle GmbH.

Zusätzlich wurden die Hydranten auf der Westseite der Schutter gespült und auf Mängel überprüft.

Mit dem Löschzug 4 wurde abteilungsübergreifend in Kippenheimweiler an einem Ökonomiegebäude in der Bahnhofstrasse, sowie mit dem AB-Schlauch auf dem Flugplatzgelände am Penny Logistikzentrum und in Seelbach am Hasenberg geprobt.

Arbeitseinsätze

Das Gerätehaus wurde in ca. 400 Arbeitsstunden umgestaltet und ein

Spindraum für die Einsatzkleidung eingerichtet.

Sonstige Dienste und Aktivitäten

Neben den Einsätzen und Proben wurden fünf Brandsicherheitswachen in der Stadthalle und drei in der Schutterlindenberghalle durchgeführt.

Während der Chrysanthema in Lahr traten vier Atemschutzgeräteträger zur Sicherstellung des Brandschutzes zu einer Brandsicherheitswache an.

Der Abteilungsausschuss der Abteilung Hugsweier trat insgesamt sechs Mal im Berichtsjahr zusammen.

Das alljährliche Entenrennen, das in Kooperation mit dem Kulturkeller Koffer durchgeführt wird, wurde aufgrund der schlechten Witterung abgesagt.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms wurde ein Schnuppertag für Schulkinder veranstaltet.

Der Martinsumzug des Kindergartens wurde von mehreren Kameraden und Jugendfeuerwehrangehörigen begleitet.

Am Volkstrauertag wohnten die Kameraden der Gedenkfeier beim Mahnmal an der evangelischen Kir-

che bei. Die Vorstellung der Hugsweierer Ortschronik in der Schutterlindenberghalle wurde von einigen Kameraden besucht.

Zur Unterstützung der Feuerwehr Kippenheim anlässlich des Dorffjubiläums in Kippenheim halfen sechs Kameraden aus Hugsweier aus.

Sommerfest

Am 27./28. Juli fand das Sommerfest auf dem Rathausplatz statt, das in sein 40. Jahr ging. Das „Duo Kilius“ sorgte mit Live-Musik am Samstagabend für Stimmung. Am Sonntag gab der Männergesangsverein Hugsweier/Burgheim eine Kostprobe seines Könnens. Bei einer Schauübung auf dem Rathausplatz wurden einem interessierten Publikum am Sonntagnachmittag die Einsatzmöglichkeiten der neuen Drehleiter der Feuerwehr Stadt Lahr aufgezeigt. Hierbei wurde die Abteilung Hugsweier durch Kameraden aus der Abteilung Lahr sowie dem Rettungsdienst MOMED bei der Durchführung unterstützt.

Kameradschaftspflege

Folgende Veranstaltungen wurden besucht: Feuerwehrfest in Kippenheimweiler (Dorrfest), Lahr (Feuerstrandparty), Nonnenweiler (Blaulichtparty), Reichenbach (Herbstfest), Oktoberfest in Kippenheimweiler sowie der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Ettenheim. Den Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier, die am 21. Dezember stattfand.

Christian Noll

Leiter der Abteilung Hugsweier



13.04.2013 - Übungsdienst des 4. Löschzuges am Penny Logistikzentrum

LZ 4 - Abteilung Kippenheimweiler

Zum 31.12.2013 beträgt die Mannschaftsstärke der Abteilung Kippenheimweiler 26 Aktive, 10 Alterskameraden und 10 Jugendfeuerwehrangehörige.

Im Jahr 2013 wurde die Abteilung zu folgenden Einsätzen alarmiert:

04.06.2013, 6.52 Uhr
Waldmattensee, Kippenheimweiler
Person eingeklemmt

24.07.2013, 19.40 Uhr
Tierrettung, Kippenheimweiler
Katze in Schacht gefallen

30.10.2013, 12.23 Uhr
Herrotweg, Kippenheimweiler
Schopf brennt

23.12.2013, 21.03 Uhr
Tramplerstraße, Lahr
Feuer im Dachgeschoss

27.12.2013, 14.56 Uhr
Kanal Scheidgraben, Langenwinkel
Öl in Gewässer

Das Dienstjahr 2013 begann mit einem Neujahrsempfang am 18. Januar. Bei bestem Winter-Wandernetter führte uns ein strammer Marsch von Kippenheimweiler nach Langenwinkel ins Gasthaus Sonne. Im Kreise aller Kameraden mit Familie haben wir das neue Jahr mit einem großzügigen Menü und dem ein oder anderen Getränk begonnen.

Im Februar fand unser 8. Kesselfleisch-Essen statt. Bei bestem Wetter konnten wir das Schützenheim mit Gästen füllen und angemessen



30.10.2013 - Brand einer Scheune auf einem landwirtschaftlichen Anwesen

mit Kesselfleisch „satt“ bewirten.

Der traditionelle Maiausmarsch an Christi Himmelfahrt fiel unserem Jahresausflug zum Opfer und musste leider ersatzlos gestrichen werden. Dafür führte uns eine Busfahrt zur Pferderennbahn in Iffezheim. Früh am Morgen starteten wir unsere Tages-Tour, damit wir den Brunch direkt an der Rennbahn voll genießen konnten. Anschließend besichtigen wir die prachtvollen Räumlichkeiten des Casinos Baden-Baden und durften ein weiteres Mal ein bisschen Glückspiel-Luft schnuppern. Zurück in Iffezheim verbrachte wir den restlichen Tag auf (oder besser gesagt „am Rande“) der Pferderennbahn. Es durfte gewettet werden und jeder, der wollte, konnte sein Glück auf die Probe stellen oder sich über den Pferderennsport fachlich informieren. „Manchmal gewinnt man, manchmal verliert man“ das war das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage unter unseren Kameraden während der

Rückfahrt. Zuhause angekommen, wurden wir bereits von allen Alterskameraden erwartet, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht am Ausflug teilnehmen konnten. Gemeinsam ließen wir den Tag im Gasthaus Karpfenstüble am Waldmattensee ausklingen.

Das 35. Wylserter Dorffest im Juni wurde wiederum von Jung bis Alt mit viel Einsatz gemeistert. Vom Aufbau übers Fest bis zum Abbau stellte die Wylserter Mannschaft einmal wieder ihren kameradschaftlichen Zusammenhalt unter Beweis, um zum Erfolg der Veranstaltung beizutragen.

Für unsere Herbstwanderung führen wir im September mit der Bahn von Lahr über Offenburg - Bad Griesbach - Offenburg nach Loßburg. Am Loßburger Bahnhof wurden wir von den Feuerwehr-Kameraden aus Wittendorf mit dem MTW abgeholt, um mit den Wittendorfer Kameraden deren 125jähriges Jubiläum zu



12.10.2013 - Übung Löschzug 4 - Wasserversorgung über lange Wegstrecken am Hasenberg in Seelbach

feiern. Bei bester Stimmung, hierfür hat DJ Hansi bestens gesorgt, haben wir die ersten Kilometer zu Fuß fast ausschließlich auf der Tanzfläche zurückgelegt. Nach einer Nacht im Wittendorfer Gerätehaus und dem gelungen Warm-Up am Abend zuvor, konnte unsere Wanderung von Wittendorf nach Schiltach beginnen. Auf dem Flößerpfad hatten wir die Kinzig stets im Blick. In Schiltach wurden wir bereits von den Schiltacher Feuerwehrkameraden im Gerätehaus erwartet. Die Feldbetten waren bereits gerichtet und ein Restaurant für das Abendessen war schnell gefunden. Das Abschlussbier für den zweiten Wandertag bekamen wir auf dem zufällig stattfindenden Oktoberfest in Schiltach. An unserem letzten Tag der Herbstwanderung stand nicht Wandern, sondern eine Art „Fliegen“ auf dem Programm. Als besonderes Erlebnis haben wir einen Ausflug zur Schiltacher Zip-Line gebucht. Ein einzigartiges Gefühl, mit Rollen an einem Stahlseil über eine Länge von 570 Meter in einer Höhe von 80 Meter übers Tal, mit dem klangvollen Namen Hirschgrund, zu „fliegen“. Das 5. Oktoberfest war wieder ein

voller Erfolg. Als feste Größe können wir mittlerweile diese Veranstaltung im Kalender vieler Besucher etablieren. Mit humanen Preisen und einem tollen Programm konnten wir wieder ein tolles Oktoberfest zusammen mit unseren Gästen feiern. Für alle, die den Termin schon wieder in den Kalender eintragen wollen, das nächste Oktoberfest findet am 18.10.2014 statt.

Selbstverständlich ist auch der Feuerwehrdienst im Jahr 2013 nicht zu kurz gekommen. In 20 Probendiensten wurde die Handhabung unseres Staffellöschfahrzeugs weiter vertieft und vor allem das Thema „Einsatz mit Bereitstellung“ zum Gegenstand der Übungen gemacht. Außerdem standen auch Erste Hilfe, technische Hilfeleistung, ein Kettensägen Lehrgang, eine Einführung unserer neuen DLK sowie Führen und Erkunden auf dem Programm.

Sascha Blümle und Steffen Zipf haben im Jahr 2013 erfolgreich den Maschinisten Lehrgang absolviert. Kevin Baier, Daniel Weis-Schiff, Steffen Zipf, Sascha Blümle und Marcus Preschle konnten

erfolgreich die Fahrerlaubnis für das Staffellöschfahrzeug erlangen. Außerdem hat Marcus Preschle erfolgreich den Zugführerlehrgang der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal besucht.

Der November war ein sehr trauriger Monat für unsere Abteilung. Wir mussten in kurzen Abständen zwei Kameraden zu Grabe tragen. Kamerad Clemens Lemke und Abteilungsehrenkommandant Martin Schmidt wurden vom Tod abberufen. In tiefer Trauer und Verbundenheit nahmen wir Abschied. Sie werden uns in ewigem Gedenken bleiben.

Dies war mein erstes Jahr als Leiter der Abteilung Kippenheimweiler. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kameraden für ihre Unterstützung und manchmal auch Nachsicht bedanken, so dass ich in dieses Amt hineinwachsen kann. Besonderer Dank gilt Kamerad Walter Weis, der mir als mein Vorgänger immer unkompliziert und tatkräftig zur Seite stand.

*Marcus Preschle
Leiter der Abteilung*

LZ 4 - Abteilung Langenwinkel

Personalstand

Der Personalstand beträgt 17 Aktive Mitglieder und 2 Gäste, 8 Alterskameraden und 10 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Einsätze, Alarmierungen

12 Mal wurde die Abteilung alarmiert. Die Alarmierungen gliedern sich wie folgt:

26. Januar - BMA Klinikum Lahr

18. Juni - Flächenbrand am Kreisverkehr

28. Juni - Mülltonnenbrand am Lindenplatz

29. Juni - Hochwasser - mehrere Einsatzstellen wurden nach Dringlichkeit abgearbeitet

11. September - BMA Lahrer Werkstätte für Behinderte

30. Oktober - LZ 4 Alarm, Schopf brennt in Kippenheimweiler



13.04.2013 - Übung Abteilung Langenwinkel

15. November - Fehlalarmierung durch die Leitstelle Ortenau

14. Dezember - BMA Außenwohnblock Lahrer Werkstätte für Behinderte Pflugstraße 1

23. Dezember - LZ 4 Alarm, Gebäudebrand Tramplerstraße Lahr

27. Dezember - Öl auf Gewässer, Scheidgraben

Übungen und Proben

22 Proben wurden durchgeführt.

1 Löschzug-4-Übungen

3 AB-Schlauch-Übungen

Sonstige Dienste und Aktivitäten

In zwei Arbeitseinsätzen wurde das Festzelt repariert

2 Abteilungs-Ausschusssitzungen wurden durchgeführt.

5 Brandsicherheitswachen in der Stadthalle

1 Sitzwache im Rahmen der Chrysanthema wurde durchgeführt

Die Wehrleute waren mit dabei bei folgenden Aktivitäten:

- Verreinschießen des Schützenvereins Langenwinkel
- Sommerfest der Abteilung Hugsweiler
- Herbstfest der Abteilung Reichenbach
- Anlässlich der Feier zum Volks-

trauertag wurde am Kriegerdenkmal eine Ehrenwache gestellt.

Festveranstaltungen

Das Grillfest rund um das Gerätehaus fand am 09. Juni statt. Beim Dorffest wurde auch in diesem Jahr zusammen mit der Herrengymnastikgruppe wieder eine Festbude bewirtschaftet.

Kameradschaftspflege

Zusammen mit den Alterskameraden wurde vom 20. bis 22. September wieder ein wunderschönes Hüttenwochenende in Hinterseebach durchgeführt.

Am 16. November wurde im King Pin in Herbolzheim eine Jahresfeier durchgeführt.

Die Jahresabschlussfeier fand am 13. Dezember zusammen mit den Alterskameraden statt.

Ausbildung

Zwei Kameraden nahmen an der Truppführer Ausbildung teil. 1 Kamerad hat die Grundausbildung absolviert. 1 Kamerad hat den Sprechfunklehrgang absolviert.

Ich danke den Zugführern des LZ 4 und allen Feuerwehrekameraden für die gute Zusammenarbeit. Danken möchte ich auch dem Kommando und der Ortsverwaltung für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

*Timo Hauser
Leiter der Abteilung*

LZ 5 - Abteilung Reichenbach

Die Abteilung Reichenbach besteht derzeit aus 34 aktiven Feuerwehrangehörigen. Es wurden Jürgen Fehrenbacher und Andreas Wieske von der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung überstellt.

Der Altersabteilung gehören 7 Feuerwehrangehörige aus Reichenbach an.

Im vergangenen Jahr hatten wir 26 Einsätze

- 6 Brandeinsätze
- 1 Verkehrsunfall
- 13 Hochwassereinsätze
- 2 Überlandhilfe
- 2 Hubschrauberlandungen im Klinikum
- 2 Hilfeleistungseinsätze bei verunglückten Personen

In der Geroldseckerhalle wurden 9 Brandsicherheitswachen angeordnet. Zusätzlich beteiligten wir uns an folgenden Sicherheitswachen:

- 2 Sicherheitswachen am Narrentag
- 1 Sicherheitswache am Lichterfest im Stadtpark
- 3 Sicherheitswachen während der Chrysanthema.

Am 02.08. wurde das LF Kats zur Überlandhilfe nach Reutlingen alarmiert. Hier waren dann auch von uns Kameraden mit dabei, um die Sturmschäden nach dem Hagelnieerschlag zu beseitigen.

Letztes Jahr wurden insgesamt 21 Übungsdienste durchgeführt. Diese teilten sich folgendermaßen auf:

- 2 Übungsdienste
- 15 Löschzugübungen
- 2 Atemschutzübungen
- 2 Maschinistenausbildungen

Auch 2013 wurde an dem Konzept festgehalten, die Übungsdienste im Löschzug zu gestalten. Dies hat sich bei den Einsätzen als sehr po-

sitiv erwiesen. Die Einsätze zeigten, dass dies der richtige Weg ist.

2014

Da wir auch 2014 nicht damit rechnen können, dass es weniger arbeitsreich werden wird, wird an der Grundlagenausbildung 2014 weiter festgehalten, um die bisher erarbeitete Qualität auch 2014 halten zu können. Es sind 2014 Übungsdienste mit der Feuerwehr Seelbach und dem DRK geplant.

Festbesuche

Wir besuchten zu den 75jährigen Jubiläen die Feuerwehr Schuttertal und Wittelbach. Bei den verschiedenen Festen der Abteilungen waren wir natürlich auch immer vertreten, was wir für die Kameradschaftspflege für sehr wichtig sehen.

Herbstfest

Vom 31.08. bis 02.09.2012 veranstalteten wir unser traditionelles Herbstfest. Den Fassanstich übernahm unser Ortsvorsteher Klaus Girstl. Anschließend fand das erste Mal ein Tauziehwettkampf innerhalb der Feuerwehr Stadt Lahr statt. Als Sieger ging die Abteilung Sulz hervor. Anschließend spielte ein DJ im Festzelt auf. Am Sonntag zeigte die Jugendfeuerwehr an der Grundschule bei zwei Übungen ihr Können. Zu dem Handwerkervesper am Montagabend kamen alle Abteilungen der Feuerwehr Stadt Lahr. Hierfür bedanken wir uns nochmal bei allen. Dank gilt auch meinen



22.07.2013 - Ausbildung LZ 5 beim TÜV zum Thema alternative Antriebstechniken bei PKWs



11.04.2013 - Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehren Seelbach und Lahr bei einer gemeinsamen Übung in Kuhbach

Kameraden, die zum Gelingen des Herbstfestes beigetragen haben.

Kameradschaftspflege

Die Jahresfeier des 5. Löschzuges fand Anfang Dezember im Gasthaus Bruckerhof statt. Vor dem Hauptgericht wurden wir zu einem Gebäudebrand alarmiert. Es stellte sich heraus, dass es ein Küchenbrand bei einem Alterskameraden war. Der Entstehungsbrand war schnell gelöscht und wir kehrten nach abgearbeitetem Einsatz zur Jahresfeier zurück. Da Schlimmeres verhindert werden konnte, war es dann noch ein schöner Abend. Es war ein toller Abschluss für ein erfolgreiches Jahr 2013 für den Löschzug 5.

40jähriges Jubiläum Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Es war eine Delegation von uns beim 40jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg im Europa-Park dabei. Am Freitag waren wir für die Einweisung der Parkplätze für die anreisenden Zeltlagerbesucher aus ganz Baden-

Württemberg zuständig. Am Abend wurde zusammen mit der Feuerwehr Ettenheim der Aktionpoint „technische Hilfeleistung“ aufgebaut und am Samstag ganztägig betreut. Es wurden in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsteam von Weber Hydraulik viele Schauübungen durchgeführt. Für alle Kameraden, die daran teilgenommen haben, war es ein lehrreicher und doch auch spaßiger Tag.

Sonstige Veranstaltungen

Bei der Handwerker Ausstellung im Frühjahr bei der Gerolseckerhalle stellten wir das LF Kats aus und führten eine Schauübung durch. Einer Schulklasse und beiden Kindergärten wurden bei Führungen die Feuerwehr und ihre Aufgaben erklärt. Gemeinsam mit der Vereinsgemeinschaft wurde eine Fasnachtsveranstaltung veranstaltet. Traditionell nahmen wir an der Fronleichnamprozession und am Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag teil. Ebenso hielten wir eine Sicherheitswache während des Martinfestzugs am Sankt Martinumzugs.

2013

Da im Abteilungsausschuss dieses Jahr ein Generationenwechsel stattfindet, möchte ich mich bei den scheidenden Ausschussmitgliedern für die Zusammenarbeit in den letzten 15 bzw. 20 Jahren recht herzlich im Namen der Abteilung bedanken.

Bedanken möchte ich mich bei den Partnerinnen der Feuerwehrangehörigen, die uns bei allen kameradschaftlichen Veranstaltungen hilfreich zur Seite stehen.

Am Schluss bedanke ich mich bei allen Kameraden aus Reichenbach und Kuhbach, die sich aktiv am Feuerwehrdienst beteiligen, der Jugendgruppe Reichenbach/Kuhbach und den Alterskameraden für ihre Unterstützung, sowie bei allen Gruppen- und Zugführern des 5. Löschzuges, beim Kommando, der Ortsverwaltung für die sehr kooperative Zusammenarbeit und wünsche uns ein erfolgreiches Jahr 2014.

*Ralf Wieseke
Leiter der Abteilung*

LZ 5 - Abteilung Kuhbach

Die Abteilung Kuhbach besteht zu Beginn des Jahres aus 15 aktiven Feuerwehrangehörigen, 7 Jugendliche aus Kuhbach sind in der Jugendfeuerwehr, und 6 Kameraden gehören der Altersabteilung an. Zugänge konnten leider nicht verzeichnet werden.

Einsätze

Im vergangenen Jahr wurde die Abteilung zu 15 Einsätzen alarmiert.

- 03.05. Verkehrsunfall B415
- 13.05. Gebäudebrand
Römerstraße
- 31.05. Hochwasser
Gereutertalstraße
- 31.05. Hochwasser Breitmatten
- 01.06. Hochwasser
Wieslingsmatt
- 08.06. Fahrzeugbrand B415
- 11.06. Abgestürzte Person
Weiler
- 29.07. Hochwasser Gottlieb
Daimlerstraße
- 03.08. Fahrzeugbrand B415
- 11.08. Gas Alarm Breitmatten
- 29.08. Person im Aufzug
Breitmatten
- 27.09. Brand Hexenmatt
- 15.11. Dachstuhlbrand
Lindengrabenstraße
- 21.11. geplatze Wasserleitung
Breitmatten
- 07.12. Gebäudebrand
Gereutertalstraße

Zudem wurden Sicherheitswachen in der Geroldseckerhalle, beim Narrentag in Lahr und bei der Chrysanthema durchgeführt, an denen sich die Abteilung beteiligt hat.



03.08.2013 - PKW-Brand in der Kuhbacher Hauptstraße

Übungsdienste / Ausbildung

Im vergangenen Jahr fanden 20 Übungsdienste statt. Davon wurden 15 als Zugübung mit der Abteilung Reichenbach und 3 für die Maschinisten durchgeführt. Im Januar wurde die Atemschutzstrecke in Lahr durchgegangen, sowie die Atemschutzunterweisung durchgeführt.

Die Gruppen und Zugführer nahmen zudem an den Weiterbildungen in Lahr teil.

Neuwahlen der Abteilungsleitung

Nach dem Christof Bühler bekannt gab, nach 10 Jahren das Amt des Leiter der Abteilung niederzulegen, mussten wir uns um eine neue Person für dieses Amt bemühen. Mehrere Kameraden waren im Gespräch. Schlussendlich entschied ich mich, das Amt für die nächsten 5 Jahre zu übernehmen. Für das

Amt des stellv. Leiter der Abteilung, welches ich bis dahin innehatte, stellte sich Thorsten Fehrenbach zu Verfügung. Wir beide wurden in der Abteilungsversammlung am 22. Februar gewählt. Die Position des bestellten Zugführers übt Christof Bühler weiterhin aus.

Kameradschaftspflege

Am 25. Januar fand die Hauptversammlung der Feuerwehr Stadt Lahr nun zum zweiten Mal in der Kuhbacher Halle statt. Mit Unterstützung unserer Feuerwehrfrauen dekorierten wir die Halle, und bewirteten unsere Gäste in gewohnter Weise. Eine Tanzeinlage der hiesigen Narrenzunft (Kuhbacher Kühe) sorgte für einen kurzweiligen Abend. Aufgrund der unklaren Wetterprognose fand unser Picknick in diesem Jahr nicht beim Schänkenbrünnele, sondern auf dem Rathausplatz statt. Zahlreiche Gäste folgten der

Einladung. Am Nachmittag zeigte unsere Jugend in einer Schauübung ihr Können. So wurde es zu einer erfolgreichen Veranstaltung. Mittels eines Helferfestes im Gerätehaus dankten wir allen Helfern.

Dieses Jahr stand wieder einmal ein Ausflug auf dem Programm. Mit dem Bus fuhren wir nach Triberg und besichtigten dort die Wasserfälle. Nach einem zünftigen Vesper im Bus ging es weiter nach Oberwolfach. Interessierte hatten dort die Möglichkeit, die ehemalige Silbergrube, Grube Wetzel, zu besichtigen. Ausgerüstet mit entsprechender Schutzkleidung und einer Stirnlampe erkundeten wir die mit Hand erschaffenen Stollen. Der Abschluss unserer Fahrt fand im Gasthaus Kinzigstrand in Prinzbach statt.

Im September besuchten wir, im Rahmen eines Übungsdienstes, das Herbstfest der Abteilung Reichenbach. Beim Tauziehen erreichte unsere Truppe einen beachtlichen 2. Platz. Aber nicht nur die Abteilung Reichenbach wurde besucht. So folgten wir der Einladung zur Jubiläumsveranstaltung der Feuerwehr

Schuttertal und Wittelbach. Wir besuchten die Abteilungen Mietersheim beim Osterfeuer und beim Herbstfest, die Abteilung Sulz bei ihrem Tag der offenen Tür, Kippenheimweiler beim Oktoberfest sowie Hugsweier und Langenwinkel bei ihren Festen. Bei der Strandparty der Abteilung Lahr waren wir ebenso vertreten.

Am 7. Dezember fand unsere Jahresfeier mit der Abteilung Reichenbach in der Gaststätte Bruckerhof statt. Alle Kameraden und alle Alterskameraden waren mit ihren Partnern zu diesem geselligen Abend eingeladen. Wie sollte es anders sein, wurde der Löschzug 5 nach dem zweiten Gang zu einem Einsatz gerufen und der Wirt durfte eine Pause einlegen. Nach getaner Arbeit wurde die Feier bis in die Morgenstunden fortgesetzt.

Am 3. Adventssonntag ließen wir, gemeinsam mit unseren Familien, bei Kaffee und Kuchen das Jahr 2013 ausklingen. Es war ein schöner Abschluss. Viele Kameraden, Alterskameraden und auch unser Ortsvorsteher, Norbert Bühler, folgten der Einladung.

Ausblick 2014

In unserem Gerätehaus wollen wir im kommenden Jahr verschiedene Veränderungen vornehmen. Max Weber wird diese Renovation leiten. Im kommenden Jahr möchten wir zudem gezielt für den Feuerwehrdienst in der Abteilung Kuhbach werben. Es sollen verschiedene Aktionen stattfinden, mit denen interessierte Personen angesprochen werden sollen.

Abschließend möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Torsten Fehrenbach, unserem Zug- und Gruppenführer Christof Bühler und Max Weber für ihre geleistete Arbeit bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an Ralf Wiesecke und die Abteilung Reichenbach, dem Kommando in Lahr sowie der Ortsverwaltung Kuhbach für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank auch an den Förderverein der Feuerwehr Lahr für die großzügige Spende.

*Christoph Schmieder
Leiter der Abteilung*



08.06.2013 - Jugendfeuerwehrrübung im Rahmen des Picknickes am Gerätehaus der Abteilung Kuhbach

Alters- und Ehrenabteilung

Mitglieder

Abt. Lahr	20
Abt. Kuhbach	6
Abt. Reichenbach	7
Abt. Sulz	7
Abt. Kippenheimweiler	10
Abt. Mietersheim	7
Abt. Hugsweiler	8
Abt. Langenwinkel	8
Abt. Musik	1
Insgesamt	74

Zusätzlich zeigen wir die Verbundenheit zu den Frauen unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden, indem wir sie zu den Veranstaltungen einladen, dies sind 23 Frauen der Abteilungen.

Veranstaltungen:

22.03.2013 - Dienstbesprechung der Obmänner des Landkreises in Kehl. Neben den Terminabsprachen stand das Thema Hausnotruf im Mittelpunkt. Die Beschaffungskosten betragen ca. 50,- € und die monatliche Gebühr ca. 40,- €. Gegenüber dem Notruf über Handy (welcher ko-

stenlos ist) ist beim Hausnotruf DRK der Wohnungszugang im Notfall gewährleistet.

11.04.2013 - Die Hauptversammlung der Alters und Ehrenabteilung fand im Feuerwehrgerätehaus Lahr statt. Entsprechend der Tagesordnung wurde vom Kassenführer Paul Stulz der Kassenbericht verlesen. Paul Stulz wurde für weitere 5 Jahre in seinem Amt bestätigt. Punkt 8 Wahl des stellv. Leiters der Alters- und Ehrenabteilung konnte nicht durchgeführt werden, da nicht über die Hälfte der Mitglieder anwesend waren. Die Wahl wurde am 29.08.2013 beim Hock der Alterskameraden in der Hammerschmiede Reichenbach nachgeholt.

26.04.2013 - Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Ortenaukreis. Anwesend waren 4 Alterskameraden von Lahr. Bei der aufschlussreichen Tagesordnung konnten wir uns über einige Neuerungen im Feuerwehrwesen infor-

mieren. Der Vorsitzende Berthold Maier wird nächstes Jahr aus Altersgründen sein Amt zur Verfügung stellen.

10.07.2013 - Jahresausflug mit der Museumsbahn Wutachtal vom Bahnhof Blumberg nach Zollhaus. Nach nur 3jähriger Bauzeit wurde sie 1890 in Betrieb genommen. Der Grund der Erbauung waren militärisch strategische Überlegungen. Es galt, 9 km Luftlinie zu überwinden, daraus ergab sich eine Streckenlänge von 26 km. Die vielen erforderlichen Windungen und Krümmungen gaben ihr den Namen „Sauschwänzlebahn“. Militärisch war ihr Einsatz nicht erforderlich, auch der Personenverkehr war nicht besonders wirtschaftlich, aber als Ausflugsziel ist sie eine besondere Attraktion. Die Heimfahrt ging über Schluchsee, mit einer kleinen Kaffeepause, und zu Hause waren wir gegen 19.00 Uhr.

29.08.2013 - Hock der Alterskameraden in der Hammerschmiede in Reichenbach. Eine Versammlung, bei der uns das Museum und der Umgang mit Bienen näher gebracht wurde. Bei wunderschönem spätsommerlichen Wetter und guter Bewirtung konnte das Zusammensein im Freien durchgeführt werden. Bei der Wahl des stellv. Abteilungsleiter wurde Herbert Hurst mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt wieder bestätigt. Für die gute Organisation und Durchführung der Veranstaltung sei der Abteilung Reichenbach herzlich gedankt.

19.10-10.11.2013 - Beteiligung an



10.07.2013 - Jahresausflug mit der Museumsbahn Wutachtal



der Chrysanthema. Im Auftrag der Stadtverwaltung haben die Alterskameraden die Straßenmusikanten in der Marktstrasse beobachtet, damit sie die Regeln ihres Auftrittes einhalten. Darüber hinaus waren sie Ansprechpartner für die Besucher der Chrysanthema. Die Beteiligung hat bei der Stadtverwaltung und in der Presse guten Anklang gefunden.

14.11.2013 - Anlässlich der Gründung des Badischen Feuerwehrverbandes vor 150 Jahren in Lahr fand im Foyer der Sparkasse Lahr die Ausstellung „Feuerwehr früher und heute“ statt. Ausrichter war der Förderverein Feuerwehr Lahr 2003 e.V. Die Alterskameraden haben sich daran beteiligt.

16.11.2013 - Kreis-Alterstreffen in Appenweiler. Bei einem sehr guten und reichhaltigen Programm bestand die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen. Außerdem wurden wir über Neuigkeiten im Feuerwehr und Verbandswesen umfangreich informiert. Die Alterskameraden haben sich mit 14 Personen daran beteiligt.



29.08.2013 - Hock der Alterskameraden vor der Hammerschmiede in Reichenbach

14.12.2013 - An der Jahresfeier im Restaurant „Schlemmereck“ nahmen 80 Kameraden mit Partner und die Frauen unserer verstorbenen Alterskameraden teil. Die Jahresfeier begann mit Kuchen und Kaffee. Es ist erfreulich, das unsere Frauen uns immer mit reichlich Kuchen versorgen, dafür ein herzliches Dankeschön. Umrahmt wurde die Feier mit einer musikalischen Darbietung von Frau Volk mit ihren Musikerinnen und Musikern der Jugendkapelle. Zum Ausklang gab es ein gutes

Nachtessen. Schon 15 Jahre findet unsere Jahresfeier im Restaurant Schlemmereck statt. Das ansprechende Ambiente und die gute Bewirtung sind Anlass, dass wir uns im Restaurant gut aufgehoben fühlen.

Weitere Aktivitäten

Es wurden 11 Geburtstagsjubilare besucht und 2 Obmannsbesprechungen durchgeführt.

Zur letzten Ruhestätte begleitet: Günter Löschtrog (Abt. Mietersheim), Herbert Kölblin (Abt. Lahr), Lothar Müller (Abt. Lahr), Martin Schmidt (Abt. Kippenheimweiler), Clemens Lemke (Abt. Kippenheimweiler). Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorhaben für das Jahr 2014: Beteiligung an der Chrysanthema, bei Interesse wird näheres in der Hauptversammlung 2014 besprochen.

Manfred Lipinski
Leiter der Alters- und Ehrenabteilung



11.04.2013 - Hauptversammlung der Alters- und Ehrenabteilung im Gerätehaus in Lahr

Führungsgruppe

Personal

Der Führungsgruppe gehören derzeit 22 Feuerwehrangehörige aus insgesamt sechs Feuerwehren (Lahr, Seelbach, Schwanau, Friesenheim, Kippenheim und Ringsheim) an. Dazu kommen noch vier Kameraden des THW Lahr, die als Fachberater mitwirken. Erfreulicherweise konnten wir noch einen Kameraden der Feuerwehr Kippenheim dazugewinnen, somit sind jetzt fast alle Gemeinden im Abschnitt 3 des Ortenaukreises vertreten.

Dienst und Ausbildung

Im September beim 40jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg unterstützte die FüGr. über drei Tage lang die Lagerleitung. Im vergangenen Jahr lagen die Schwerpunkte der Ausbildung inner-

halb der Führungsgruppe, im Abarbeiten von Flächenlagen Hochwasser. Dazu wurden zwei Übungen mit den Feuerwehren Schwanau und Seelbach durchgeführt.

Im November unterstützen wir auch die Feuerwehr Kippenheim bei ihrer Abschlussübung, die bei der Firma Janoschka stattfand.

Insgesamt fanden im letzten Jahr 11 Übungsdienste statt. Zusätzlich gab es noch drei Treffen der Leiter der FüGr. im Ortenaukreis.

Einsätze

Am 27. Januar 2013 begann unser erster Einsatz mit den Narrentagen in Lahr. Die FüGr. war unter anderem für die Fernmeldezentrale zuständig. Die größte Herausforderung für die FüGr., war die Alarmierung im Juni zu einem MANV. nach Ringsheim. Nach einem Unwetter waren 700 Jugendliche zu betreuen.

Die FüGr. bildete in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei, dem DRK und dem Notfallmanger der Bahn, die Einsatzleitung.

Im Jahr 2013 wurden wir zu insgesamt 4 Einsätzen alarmiert. Dazu zählten:

- Fernmeldezentrale Narrentage
- BMA Gebäudebrand in Lahr
- MANV Führungsunterstützung DRK in Ringsheim
- Gebäudebrand in Rust

Auch die kameradschaftliche Seite kam nicht zu kurz. So nutzten wir den letzten Dienst vor der Sommerpause mit einem Essen im Europapark. Das Jahr beendeten wir mit einem gemütlichen Abend in der Brauerei Dammenmühle!

*Michael Schreiner
Jörg Markstahler
Gruppenführer Führungsgruppe*



20.06.2013 - Aufbau der Einsatzleitung beim Einsatz (MANV) in Ringsheim

ABC-Gruppe Lahr



29.09.2013 - Gefahrguteinsatz auf dem Schönberg

2013 war ein ruhiges Jahr für die ABC-Gruppe der Feuerwehr Stadt Lahr. Wir wurden fünfmal zu BMA-Einsätzen mitalarmiert - „Gebäude mit Gefahrguthintergrund“ - sowie ins Aldi Zentrallager („Austritt unbekannter Stoff“) und Gefahrgutunfall am Schönberg.

In der Ausbildung hat sich als positiv erwiesen, dass sich Kameraden aus der Gruppe aktiv daran beteiligen und sich Gedanken machen, wie man einen Übungsabend gestalten und effektiv durchführen kann. Wie zum Beispiel, Umgang mit Messgeräten, Einsatzliteratur (Hommel), oder Aufnahme von undichten Fässern.

Das solche Einsätze schnell eintreffen können, zeigte uns der Einsatz am 29.05.2013 auf dem Schönberg. Hier mussten blaue Kunststoffässer mit flüssiger Chemikalie geborgen und auf Dichtheit überprüft werden.

Die Anspannung in den Gesichtern und auch die Konzentration der Kameraden zeigte gleich den Unterschied Übung/Einsatz. Respekt vor der Materie, aber keine Angst, dann das Gelernte mit einzubringen, so wird es ein erfolgreicher Einsatz.

2013 gesellten sich auch Kameraden aus Oberkirch zu unseren

Übungsabenden. Da sie am Aufbau einer ABC-Gruppe sind, sammeln sie Eindrücke, Ideen und auch Erfahrungen für ihre Ausbildung und zukünftige Herausforderungen.

Es war wieder ein gutes Jahr für die ABC-Gruppe. Bringt Euch auch weiterhin mit Euren Ideen und Erfahrungen ein, so dass wir am Ende des Jahres 2014 wieder positiv zurückschauen können.

So wie bei unserem letzten Übungsabend, den wir diesmal im Gerätehaus in Sulz abhalten durften und die verschiedenen chemischen Zusammensetzungen in flüssiger und fester Form vernichten können. Hier nochmal ein großes Dankeschön an die Kameraden aus Sulz, die es hervorragend organisiert haben und auch ein Dank an die Mitglieder der ABC-Gruppe für ihre Leistung im Jahr 2013

*Alfred König
Leiter ABC-Gruppe*



25.07.2013 - Austritt eines unbekanntes Stoffes im ALDI-Lager in Orschweier

Abteilung Musik

Die Feuerwehr Stadt Lahr hat im Jahr 2013 10 Spielleute und einen Trompeter in Ausbildung.

Im Jahr 2013 haben wir an 17 Auftritten teilgenommen.

Diese teilten sich wie folgt auf:

9 Auftritte bei der Seelbacher und Lahrer Feuerwehr (Hauptversammlungen, Osterfeuer, Herbstfest Reichenbach/ Mietersheim, Herbstübung usw.)

7 bei Fastnachtsveranstaltungen

1 Sonstige (Martinsumzug St. Maria-Kindergarten)

Im Januar und Februar waren allein 9 Veranstaltungen aufgrund der Hauptversammlungen und Fasnt. Trotz der derzeit eher schwachen personellen Aufstellung gaben sich alle viel Mühe und zeigten viel Engagement.

Beim großen Lahrer Fasnachtsumzug wurden wir durch Gastspieler unterstützt, die uns auch beim Kinderumzug mit ehemaligen Musikern aus anderen Vereinen tatkräftig zur Seite standen.

Am Schmutzigen und am Fasnachtssdienstag begleiteten wir die Lahrer Fasnachtssvereine bei ihren Aktivitäten in der Stadt.

Wir nahmen an den Fasnachtssumzügen in Lahr, Mietersheim, Reichenbach und Seelbach teil.

Auch besuchten wir am Fasnacht's



01.09.2013 - Auftritt beim Herbstfest der Abteilung Reichenbach

Samstag den Faschingsball der Lahrer Werkstätten, die das ganze Jahr sehnsüchtig auf unseren Auftritt warten.

Sowohl bei den Zuschauern als auch bei unseren Mitspielern kommt das alljährliche Begleiten der Messe beim Osterfeuer in Mietersheim gut an.

Eine gelungene Veranstaltung war die erste Feuerstrandparty am Schlauchturm der Abteilung Lahr, bei der wir bis 20 Uhr die Gäste musikalisch unterhielten.

Das Dorffest in Seelbach mussten wir wegen Personalmangels absagen.

Am 1. September spielten wir in Reichenbach auf dem Herbstfest.

Auch beim Mietersheimer Herbstfest im Bürgerhaus haben wir die Eröffnung und den Samstagabend musikalisch gestaltet. Es war ein gelungener Abend, viele bestätigten

dass unsere Musik sich in den letzten Jahren verbessert hat.

Musikalisch umrahmt wurde von uns die Herbstübung der Feuerwehr Seelbach in Wittelbach, was beim Publikum sehr gut ankam.

Im November unterstützten wir den Kindergarten St. Maria beim Martinsumzug.

Der Martinsumzug des Max-Planck Kindergarten ist wegen Regen ausgefallen.

Beim Katharinenmarkt in Seelbach halfen wir am Schupfnudel-Stand des Spielmannszuges Seelbach aus.

Zur Zeit haben wir einen Trompeter in Lahr und einen Trommler in Seelbach in Ausbildung. Auch konnten wir 2 Musiker finden, die uns aushelfen, wenn es ihre Zeit zulässt. Erfreulich ist es, dass die Spielgemeinschaft Musikzug Lahr-Seelbach zusammen hält und sich die Musiker gut ergänzen.

Mit der Auswahl aus bekannten und modernen Stücken sind wir auf dem richtigen Weg, das Publikum angenehm zu unterhalten. So wurden auch 2013 neue Stücke einstudiert, um unser Musikangebot zu erweitern. Die bekannteste sind „Gonna fly Now“, die Titelmelodie aus Rocky und „We are the World“ von Michael Jackson.

Obwohl wir dieses Jahr verstärkt Werbung gemacht haben, konnten

wir keine neuen Musiker für uns gewinnen.

Aufgrund von beruflichen Gründen fehlen leider immer wieder Musiker bei Proben und Auftritten, daher können wir nicht mehr alle Veranstaltungen wahr nehmen. Im Jahr 2012 haben wir 2 kameradschaftliche Veranstaltungen durchgeführt.

Zum Schluss möchte ich mich bei al-

len Musikern unserer Abteilung und des Spielmannszuges Seelbach für die geleistete Arbeit bedanken.

Außerdem bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der FFW Seelbach, der Stadtverwaltung Lahr, dem Kommando und den Abteilungen der Feuerwehr Stadt Lahr.

*Thomas Leppla
Leiter der Abteilung*



05.07.2013 - Auftritt bei der Feuerstrandparty der Abteilung Lahr unter Beteiligung einzelner Mitglieder der Band „The Funk Farmers“

Jugendfeuerwehr Stadt Lahr



Personelles

In der Jugendfeuerwehr Stadt Lahr sind aktuell 94 Jugendliche, darunter 14 Mädchen, die sich auf die insgesamt acht

Jugendgruppen verteilen. Der Altersdurchschnitt beträgt 14,2 Jahre. 10 Jugendliche wurden im Jahr 2013 in die aktive Wehr überstellt. 18 Ju-

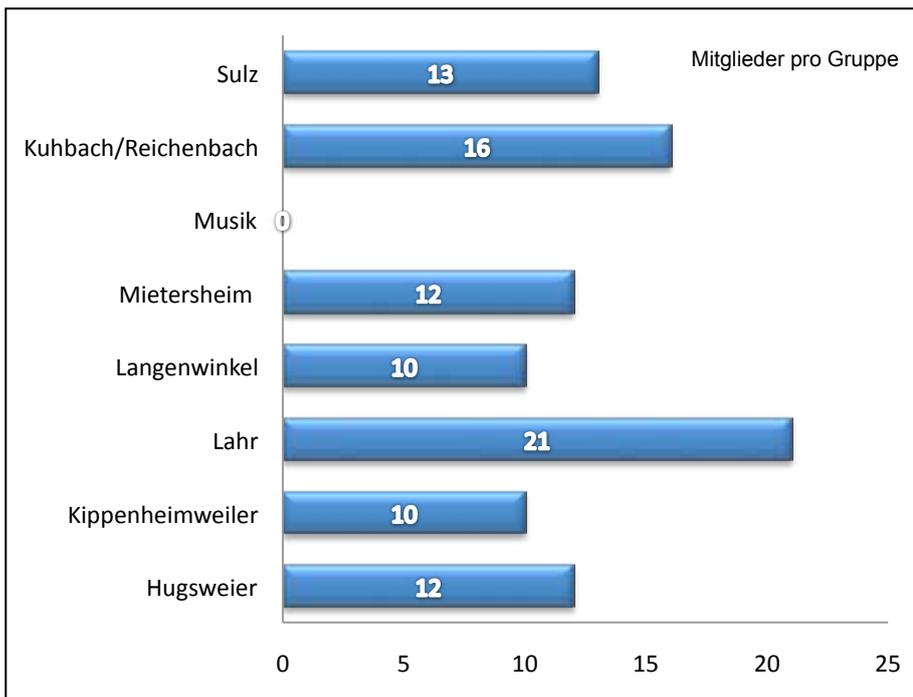
gendliche sind ausgetreten, demgegenüber stehen 28 Neuaufnahmen. Ziel ist weiterhin eine Steigerung der Mitglieder in allen Jugendgruppen. Wir von der Jugendfeuerwehr freuen uns über jeden Interessierten. Vorbeikommen, Reinschauen und Mitmachen ist erwünscht.

Stundenübersicht

Im vergangenen Dienstjahr wurden

insgesamt 724 Stunden in die Ausbildungsdienste investiert. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung gehört hier auch allgemeine Jugendarbeit, wie z. B. Spieleabende, sportliche Übungsdienste und die Öffentlichkeitsarbeit dazu.

9 ganztägige Dienste wie Ausflüge, Zeltlager, Besichtigungen und Übernachtungen im Gerätehaus wurden durchgeführt.



Regelmäßig wurde Sport betrieben, so unter anderem Joggen, Schwimmen oder auch Fußball spielen.

Für die allgemeine Jugendarbeit wurden Film- und Spieleabende oder Nachtwanderungen organisiert.

Auch die bereits traditionelle Christbaumaktion, bei der in 5 Stadtteilen bzw. der Kernstadt die ausrangierten Christbäume gegen einen kleinen Obolus eingesammelt werden, wurde wieder durchgeführt.

Die Jugendgruppe Kippenheimweiler nahm am Dorffest mit ihrer Jugendbude teil, und führte die Flurputzede mit der Schule und den Jägern durch.

In Langenwinkel fand die traditionelle Bachputzede statt, bei der Einiges zusammen kam.

Die Gruppe Reichenbach/Kuhbach nahm am Aktionstag der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg im Europa Park teil. Mit der Jugendfeuerwehr Seelbach wurde eine gemeinsame Übung geplant und erfolgreich durchgeführt.

In Mietersheim wurde beim Jahresausflug eine Nachtwanderung durchgeführt und beim Raften konnten die Jugendlichen zeigen, was sie drauf haben.

Die Gruppe Sulz führte viele interessante Dienste durch. Auch der Gruppenabend hat nicht gefehlt.

In Hugsweier freute man sich, auch beim Aktionstag im Europapark dabei gewesen zu sein. Beim Fussball-

Vom Jugendfeuerwehrausschuss und den Betreuern wurden zusätzlich 914 Stunden für organisatorische Maßnahmen, Sitzungen, Verwaltungsarbeiten, Vorbereitungen der Übungsdienste sowie für die Teilnahme an Lehrgängen und Fortbildungen geleistet.

Wahlen / Bestellungen / Ehrungen

Für die Dauer von zwei Jahren wurde folgende Kameraden zum Jugendgruppenleiter gewählt und bestellt:

Torsten Fehrenbach
Patrick Schmidt
Manuel Erfurt
Andreas Hoppe
Verena Weis und
Daniel Dorer

Ebenfalls für zwei Jahre wurde folgende Kameraden zum stellvertretenden Jugendgruppenleiter gewählt und bestellt:

Christian Hügel
Claudius Ebert
Carmen Deusch
Moritz Lindenmeier
Kevin Baier und
Alexander Zwick

Alexander Zwick wurde damit beauftragt, das Amt des Jugendfeuerwehrwartes bis zu den nächsten Wahlen auszuüben.

Für ihr über 10jähriges Engagement in der Jugendfeuerwehr Lahr wurden Yvonne Hemberger, Thorsten Kopf und Rüdiger Kuhn mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber ausgezeichnet.

Das war 2013 ...

Im Jahr 2013 wurden in den Feuerwehrtechnischen Diensten Themen wie z. B. Löschgriff, wasserführende Armaturen, Knoten + Stiche, Hydrantenkunde uvm. abgehandelt.

Krempeltturnier in Ringsheim konnte die Gruppe mit einem guten 3. Platz nach Haus fahren.

Die Jugendgruppe Lahr freute sich über den großen Ansturm bei ihrem Sammelpunkt der Christbäume auf dem Rathausplatz. Es wurde eine Herbstübung mit einem Paletten Brand durchgeführt, und sie erreichten beim Fußball-Krempeltturnier in Ringsheim den 4. Platz.

Ein weiteres Highlight im Juli war das alle zwei Jahre veranstaltete Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren aus dem Ortenaukreis. Dieses Jahr schlugen wir für 3 Tage in Appenweiler-Urloffen unsere 6 Zelte auf und verbrachten gemeinsam mit weiteren ca. 800 Jugendlichen spannende Tage und lange Nächte. Damit niemand der 85 Teilnehmer aus Lahr schwitzen musste, wurden kurzerhand zwei Planschbecken besorgt und diese mit Wasser gefüllt. Sparsam, wie wir sind, musste eine Füllung über das gesamte Wochenende reichen. Wem das nicht reichte, der konnte auf einen mit frischem Wasser ge-



20.07.2013 - Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren aus dem Ortenaukreis

füllten Anhänger einer Nachbarjugendfeuerwehr ausweichen. Mehr oder weniger unfreiwillig durfte ich die Wasserqualität der Hängerwanne testen. Wir hatten ein schönes Wochenende und bedanken uns nochmal bei den Kameraden aus Appenweiler für das angenehme Zeltlager.

Dankeschön

Worte des Dankes möchte ich an den gesamten Jugendfeuerwehrausschuss und an alle Betreuer in der Jugendfeuerwehr Lahr für die

geopferte Zeit und den Zusatzaufwand aussprechen.

An Thomas und Alfred für die Unterstützung und das Vertrauen im vergangenen Jahr und vor allem bei der Unterstützung in Personalfragen.

An die hauptamtlichen Gerätewarte, die auch uns Jugendfeuerwehrlern immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

An den Förderverein der Feuerwehr Stadt Lahr, der uns unter Anderem einen Bus der SWEG gesponsert hat, um am Aktionstag im Europa-Park teilzunehmen.

Auch meiner Vorgängerin, Yvonne Hemberger, möchte ich für die tolle Amtsübergabe danken.

Und an alle Jugendliche in der Jugendfeuerwehr für das Interesse an Technik, Fahrzeugen, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft.

*Alexander Zwick
Jugendfeuerwehrwart*



12.10.2013 - „Alarm“ in der Nacht beim Berufsfeuerwehrtag der Jugendgruppe Sulz

Förderverein Feuerwehr Lahr 2003 e.V.

Die Feuerwehr ist eine Einrichtung des Gemeinwesens mit lokalem Bezug. Sie wird getragen durch das ehrenamtliche Engagement von Menschen für Menschen in gefährlichen Lebenslagen. Wir wollen als Verein helfen, dass diese kommunale Einrichtung in den Lebensalltag eingebunden ist und von einem breiten Querschnitt der Bevölkerung mitgetragen wird. Neben der Vertretung der Interessen der Feuerwehr und der Begeisterung von Bürgerinnen und Bürgern für den Feuerwehrdienst ist es vor allem unsere Aufgabe, die Jugendfeuerwehr zu fördern. Im vergangenen Jahr hat der Förderverein wieder durch mehrere Aktivitäten die Belange der Lahrer Feuerwehr nachhaltig in verschiedenen Bereichen ideell und mit über 4.000,- € finanziell unterstützt.

Der Verein wurde vor 10 Jahren gegründet. Initiator war damals der Lahrer Kommandant Josef Schmitz, der den neu gegründeten Verein sechs Jahre als Vorsitzender führte. In Anerkennung seiner verdienst-

vollen Tätigkeit wurde Josef Schmitz im April 2013 zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. In den 10 Jahren wurden insgesamt an Mitgliedsbeiträgen und Spenden 25.000,- € zusammen getragen und damit konnten viele Maßnahmen der verschiedenen Feuerwehrabteilungen unterstützt werden.

Das Vereinsjubiläum feierten wir mit der Ausstellung „Feuerwehr – früher und heute“ im Foyer der Sparkasse Lahr im November 2013. Im Rahmen dieser Ausstellung wurde auch an die Gründung des Badischen Feuerwehrverbandes vor 150 Jahren in Lahr erinnert und dabei dem Verband durch den ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters Dr. Walter Caroli eine Spende übergeben.

Die Vorbereitung der Ausstellung machte viel Arbeit. Die positiven Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass es sich gelohnt hat und wir mit der Präsentation viele Menschen ansprechen konnten. Ich bedanke mich

Feuerwehr 
Stadt **Lahr**  Förderverein
Feuerwehr Lahr
2003 e.V.

bei allen Helfern, vor allem bei Thomas Happersberger, Ralf Wieseke, Martin Stolz und Max Weber. Dank gebührt auch der Sparkasse Ortenau für die große Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten und für ein beachtliches Geburtstagsgeschenk von 1.000,- €.

Unser stellv. Vorsitzender und Aktiver der Kernstadtabteilung Martin Stolz ist weiter dabei über eine gute Homepage die öffentliche Wahrnehmung der Lahrer Feuerwehr und des Fördervereins zu verbessern.

Der Förderverein hat derzeit 101 Mitglieder. Es ist für uns weiterhin wichtig, noch mehr Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Ebenso sollen Firmen als Sponsoren für den Förderverein gewonnen werden, um so unsere Lahrer Feuerwehr bei den verschiedensten Projekten noch besser unterstützen zu können. Im letzten Jahr bekamen wir einige Geld- und Sachspenden in Höhe von 2.200,- €. Herzlichen Dank für diese Zuwendungen, die wie die Mitgliedsbeiträge entsprechend unserer Satzung vollständig für die vielen Aktivitäten der Lahrer Feuerwehr verwendet werden.

Die nächste Hauptversammlung des Fördervereins ist für Ende März 2014 vorgesehen.

Hermann Kleinschmidt
1. Vorsitzender



12.11.2013 - Ausstellung „Feuerwehr - früher und heute“ in der Sparkasse in Lahr

Stabstelle Feuerwehr

Das zentrale Thema der Stabsstelle Feuerwehr im Jahr 2013 lautete Personalausfall. Bis zum 01.09. war eine Stelle faktisch unbesetzt, da der Mitarbeiter zunächst krankheitshalber ausfiel und später dann den Arbeitsplatz wechselte.

Hinzu kam ein längerfristiger krankheitsbedingter Ausfall eines weiteren Mitarbeiters.

Der Ausfall von einem Drittel der im technischen Bereich beschäftigten Belegschaft führte in 2013 wieder zu einer extrem angespannten Situation im Bereich der Feuerwache und zwar nicht nur im Hinblick auf die Bewältigung der anfallenden Arbeit, sondern auch im Hinblick auf die Abdeckung der Funktionen im Dienstbetrieb.

Auch in 2013 bemühte sich die Personalabteilung durch den Einsatz von Mitarbeitern des Bau- und Gartenbetriebes Lahr, die Problemstellung abzuschwächen. Einen weiteren Beitrag leistete hierbei auch der Einsatz von Praktikanten.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass 2013 sicherlich ein extremes Jahr war, was die Gesamtsituation des Betriebes der Feuerwache betrifft und die Problemstellung, wie bereits in 2012 aufgetreten, noch weiter verstärkte.

Dennoch lässt sich positiv in die Zukunft blicken. Zum einen konnte die freigewordene Gerätewartstelle mit dem 01.09. neu und qualifiziert besetzt werden, zum anderen hat



14.05.2013 - Rohbauabnahme der neuen DLA (K) 23/12 im Werk

sich gezeigt, dass das im Konsens entwickelte Dienstplanmodell, auch unter extremen Belastungssituationen, wie in 2013 mit dem Ausfall von zwei Mitarbeitern während der Urlaubsphase, den Wachbetrieb gewährleistet, wenn auch unter Einschränkungen.

Die Personalentwicklung für 2014 stellt ebenfalls eine klare Perspektive dar, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates wird die siebte Stelle eines Gerätewartes geschaffen und kann hoffentlich zeitnah besetzt werden. Diese Möglichkeit würde zum Einen dazu führen, dass noch anstehende und sich aufgestaute Aufgaben angemessen bearbeitet werden können, darüber hinaus würde das Gesamtsystem leistungsfähiger und belastbarer.

Im Hinblick auf die in 2014 anstehenden Aufgabenmehrunen ist diese Stelle dringend und unabdingbar. Insbesondere im Bereich der Leistungen für Dritte sind Aufgaben-

zuwächse, insbesondere im Bereich Schlauchpool aber auch bei der Schulung von Brandschutz Helfern, zu erwarten.

Die Personalentwicklung der Stabsstelle Feuerwehr ist eng mit den Ausbildungs- und Schulungsmöglichkeiten der Landesfeuerwehrschule verbunden, da Feuerwargerätewart kein Ausbildungsberuf ist. Die Situation an der Landesfeuerwehrschule hat sich 2013 sehr ungünstig dargestellt, da die Durchführung von Gerätewartlehrgängen nicht stattgefunden hat und darüber hinaus ab 2014 das Durchführen von Atemschutzgerätewartlehrgängen eingestellt wird.

Ein Gerätewart konnte noch am Atemschutzgerätewartlehrgang teilnehmen, sodass von den sechs technischen Beschäftigten fünf in der Lage sind, in der zentralen Atemschutzwerkstatt tätig zu werden. Zukünftig wird die Ausbildung zum Atemschutzgerätewart bei den Herstellern, verbunden mit nicht

unerheblichem Kostenaufwand, erfolgen müssen.

Für die Ausbildung von Gerätewarten, hier besteht bei der Stabsstelle Feuerwehr erheblicher Handlungsbedarf, zeichnet sich für 2014 eine mögliche Lösung ab. In Abstimmung mit der Feuerwehr Stadt Lahr hat das Landratsamt Ortenaukreis einen dezentralen Lehrgang im Ortenaukreis beantragt, der bei der Feuerwehr Stadt Lahr durchgeführt werden soll.

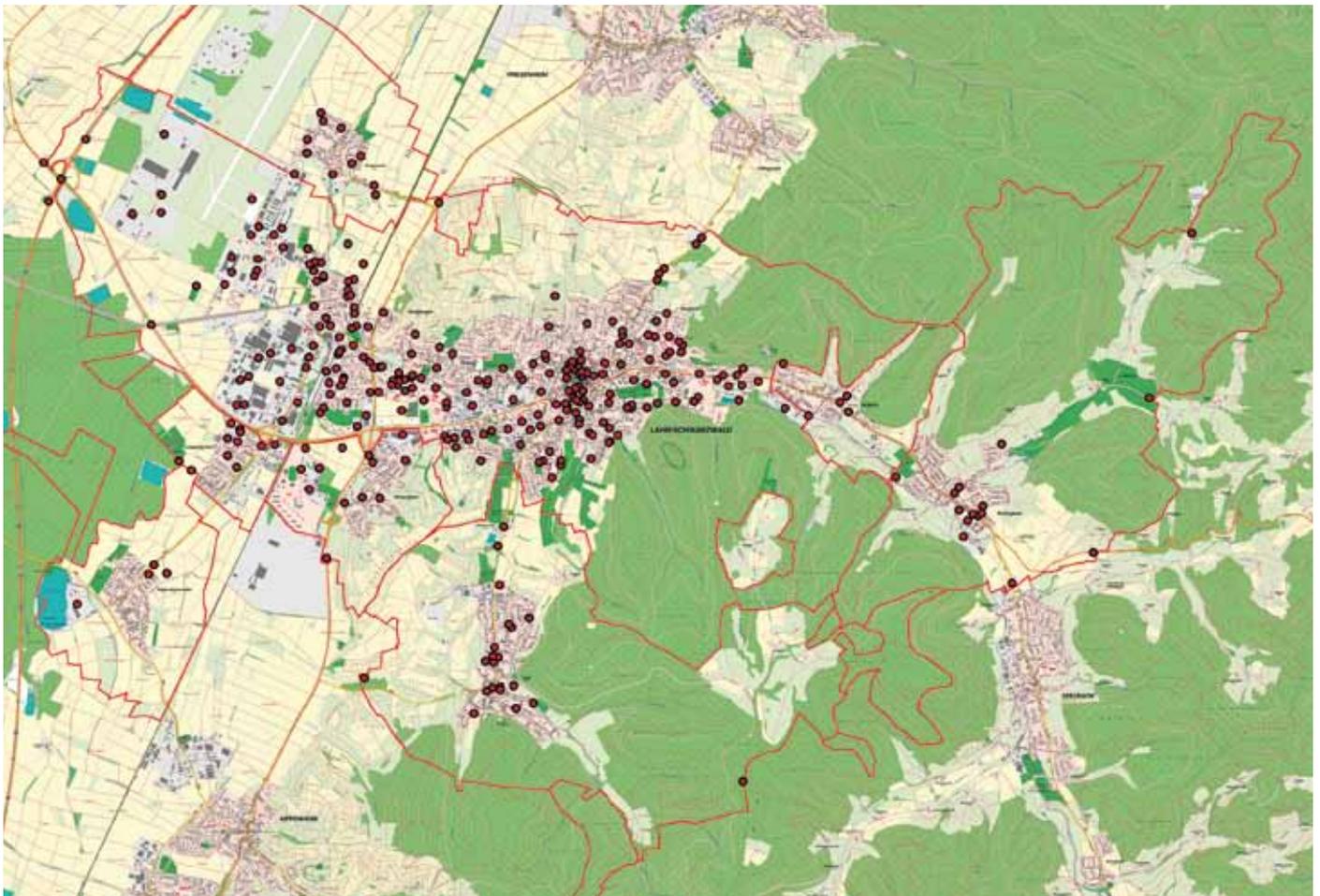
Neben internen Veränderungen brachte das Jahr 2013 auch Neu-

erungen im Bereich der Organisationsentwicklung innerhalb der Verwaltung der Stadt Lahr mit sich, die sich auch bei der Stabsstelle Feuerwehr niederschlagen. Es ist davon auszugehen, dass 2013 zum letzten Mal ein Bericht der Stabsstelle Feuerwehr im Jahresbericht der Feuerwehr Stadt Lahr erscheint. Zukünftig wird die Stabsstelle Feuerwehr/Bevölkerungsschutz als Organisationseinheit das Sachgebiet Feuerwehrwesen, als auch das Sachgebiet Bevölkerungsschutz ausfüllen. Die Zusammenfassung der beiden Aufgabenbereiche in einer Organisationseinheit spiegelt die

Arbeitswirklichkeit wieder und trägt dem Sachverhalt Rechnung, dass faktisch die Thematik der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und Gefahrenprävention auch bisher durch die Stabsstelle Feuerwehr bearbeitet wurde.

Die Themen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten werden unter anderem eine große Herausforderung innerhalb dieses Themenkomplexes in den nächsten Jahren darstellen.

*Thomas Happersberger
Brandoberamtsrat*



Verteilung der Einsatzstellen im Stadtgebiet Lahr (einige Adressen wurden mehrfach angefahren!)

Feuerwehrkooperation Ortenaukreis

Konsolidierungsphase



Der Überbegriff Konsolidierung vermittelt bei den meisten Menschen den Eindruck von Stagnation und Neuorientierung. Im Rückblick auf das Jahr 2013 ist

zunächst jedoch positiv festzuhalten, dass die Kooperation Ortenaukreis funktioniert. Sie erfüllt ihre Aufgabe, nämlich die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der beteiligten Feuerwehren und die nachhaltige Weiterentwicklung unter Berücksichtigung finanzieller Aspekte im Sinne von Einsparpotentialen.

Ziel erreicht! Im Grunde sollte man damit zufrieden sein. Damit Feuerwehrkooperation jedoch leistungsfähig bleibt und auch weiterhin funktioniert, muss diese jeden Tag aufs Neue mit Leben erfüllt werden. Hierzu zählen unter anderem die Weiterentwicklung und die Durchführung gemeinsamer Projekte.

Voraussetzung hierfür ist das kontinuierliche und häufige Miteinander der Leiter der beteiligten Feuerwehren. Da von fünf beteiligten Kommandanten jedoch drei aufgrund beruflicher Veränderungen oder gesundheitlicher Einschränkungen in 2013 nur begrenzt zur Verfügung standen, stellte bereits das Durchführen regelmäßiger Dienstbesprechungen eine große Herausforderung dar, so dass offene Projekte

wie bspw. die Weiterentwicklung der ABC-Gefahrenabwehr oder auch die gemeinsame Entwicklung von Führungskonzepten in Verbindung mit dem Landkreis sowie entsprechend geeigneten Führungsmitteln auf der Strecke blieben.

Besonders bedauerlich ist sicherlich unter anderem der Sachverhalt, dass die geplante gemeinsame ABC-Übung im Herbst kurzfristig abgesagt werden musste. Die Weiterentwicklung im Zusammenhang mit der Führungsunterstützung wurde jedoch nicht nur durch die Situation in den beteiligten Feuerwehren, sondern auch durch den Sachverhalt, dass mit der Einführung des Digitalfunkes für die Feuerwehren vor 2016 nicht zu rechnen ist, erheblich ausgebremst.

2013 ist sicherlich nicht das erfolgreichste Jahr der Feuerwehrkooperation Ortenaukreis, aber wie bereits festgestellt, hat sie sich erneut bewährt und die Perspektiven für 2014 bzw. 2015 sind deutlich besser. Zum Einen wird sich die persönliche Situation der derzeit stark eingebundenen Leiter der einzelnen Feuerwehren in absehbarer Zeit verbessern, was auch wieder Projektarbeit möglich macht, darüber hinaus ist bereits für 2015 als gemeinsames Projekt die Beschaffung von drei Wechselladerfahrzeugen für die Feuerwehren Kehl, Lahr und Offenburg angedacht. Es bleibt uns also erwartungsvoll in die Zukunft zu blicken.

*Thomas Happersberger
Brandoberamtsrat*



23.12.2013 - Einsatz einer zweiten Drehleiter aus Offenburg beim Dachstuhlbrand in Lahr

Bericht des Kassenführers

<u>Einnahmen:</u>			
A	Kommando		995,75 €
B	Abteilung Musik		885,00 €
C	Alters- und Ehrenabteilung		2.202,60 €
	Einnahmen aus Rücklagen		1.066,29 €
	Summe Einnahmen		5.149,64 €
<u>Ausgaben:</u>			
A	Kommando		835,92 €
B	Abteilung Musik		1.951,29 €
C	Alters- und Ehrenabteilung		2.202,60 €
	Zuführung in Rücklagen		159,83 €
	Summe Ausgaben		5.149,64 €
Einzelaufstellung A – Kommando			
<u>Einnahmen:</u>			
1.	Allgemeine Einnahmen		
1.1	Beiträge der einzelnen Abteilungen		0,00 €
1.2	Spenden		39,00 €
1.3	Erfrischungskostenzuschuss / Einsatzgelder		34,50 €
1.4	Zinsen		80,45 €
2.	Zweckgebundene Einnahmen		
2.1	Erlöse aus Verkäufen und Eigenleistungen Feuerwache		324,80 €
2.2	Einnahmen aus Eigenleistungen der Feuerwehr Stadt Lahr		517,00 €
3.	Einnahmen aus Rücklagen		0,00 €
	Summe Einnahmen		995,75
<u>Ausgaben:</u>			
1.	Allgemeine Ausgaben		
1.1	Besprechungen, Feuerwehrverband, Ausbildung		19,40 €
1.2	Präsente für Geburtstage und Jubiläen		0,00 €
1.3	Sonstiger Geschäftsaufwand		55,57 €
1.4	Kontoführung		24,15 €
1.5	Zuschuss Führungsgruppe, ABC-Gruppe, Fachgruppe Wasser		736,80 €
1.6	Einsatzkosten und Übungen		0,00 €
1.7	Veranstaltungen der Feuerwehr Stadt Lahr intern		0,00 €
2.	Zweckgebundene Ausgaben		
2.1	Beschaffungen im Rahmen von Eigenleistungen Feuerwache		0,00 €



	2.2	Kosten im Rahmen von Eigenleistungen der Fw Stadt Lahr	0,00 €
3.	Zuführung in Rücklagen		159,83 €

Einzelaufstellung B – Musik

Einnahmen:

1. Allgemeine Einnahmen

	1.1	Zuwendungen Stadt Lahr	600,00 €
	1.2	Selbstbeteiligung der Mitglieder	
	1.3	Auftritte	285,00 €
	1.4	Zinsen	

2. Sonstige Einnahmen

	2.1	Erlöse aus Veranstaltungen	
--	-----	----------------------------	--

3. Einnahmen aus Rücklagen

	Summe Einnahmen		1.951,29 €
--	------------------------	--	-------------------

Ausgaben:

1. Allgemeine Ausgaben

	1.1	Kameradschaftliche Veranstaltungen	248,96 €
	1.2	Hauptversammlung	26,40 €
	1.3	Tagesgelder Festbesuche	
	1.4	Kleinersatzteile, Reparaturen, Noten	615,93 €
	1.5	Ehrungen und Präsente	330,00 €
	1.6	Musikinstrumente	475,00 €
	1.7	Bekleidung	

2. Sonstige Ausgaben

	2.1	Verwaltung	59,39 €
	2.2	Sonstiges	195,61 €

3. Zuführung in Rücklagen

	Summe Ausgaben		1.951,29 €
--	-----------------------	--	-------------------

Einzelaufstellung C – Alters- und Ehrenabteilung

Einnahmen:

1. Allgemeine Einnahmen

	1.1	Zuwendungen der Stadt Lahr	1.200,00 €
	1.2	Spenden	
	1.3	Selbstbeteiligung der Mitglieder	

2. Sonstige Einnahmen

	2.1	Zinsen aus Sparbuch	2,60 €
	2.2	Eigenleistung der Alters- und Ehrenabteilung	1.000,00€
3.	Einnahmen aus Rücklagen		0,00 €
	Summe Einnahmen		2.202,60 €
1.	Gemeinschaftspflege, Veranstaltungen		
	1.1	Geburtstage und Jubiläen	121,60 €
	1.2	Zuwendungen bei Treffen und Ausflügen	1.031,00 €
	1.3	Jahresfeier	1.000,00 €
	1.4	Hauptversammlung	50,00 €
2.	Allgemeine Ausgaben		
	2.1	Porto	0,00 €
	2.2	Büromaterial	0,00 €
3.	Zuführung in Rücklagen		0,00 €
	Summe Ausgaben		2.202.60 €

Überörtliche Ausbildung bei der Feuerwehr Stadt Lahr

Lehrgangart	Anzahl der Lehrgänge im Ortenaukreis	Anzahl der Teilnehmer im Ortenaukreis	Anzahl der durchgeführten Lehrgänge in Lahr	Teilnehmer in Lahr ausgebildet	Teilnehmer der Feuerwehr Stadt Lahr
Grundausbildung	9	122	2	28	12
Sprechfunker	10	159	2	24	13
Atemschutz	8	158	2	41	10
Truppführer	8	147	1	18	14
Maschinist	5	69	0	0	5
Gesamt	40	655	7	111	54

Insgesamt haben 94 Feuerwehrangehörige der Feuerwehr Stadt Lahr an Lehrgängen teilgenommen. Im Einzelnen noch an folgenden Lehrgängen:

Truppmann 2	32
Gruppenführer	2
Zugführer	1
Verbandsführer	1
Atemschutzgerätewart	1
ABC-Einsatz	1
ABC-Dekontamination P/G	2

Patrick Laug - Neuer Gerätewart der Feuerwehr Stadt Lahr



Kurz zu meiner Person: Mein Name ist Patrick Laug, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Kippenheim. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung wurde ich 2007

nach 10 Jahren Jugendfeuerwehr Ringsheim, in die aktive Wehr in Ringsheim überstellt. In der Zeit von 2007 bis 2012 absolvierte ich weitere Lehrgänge wie den Sprechfunkerlehrgang, Atemschutzlehrgang, Truppmann-2-Ausbildung, Truppführerlehrgang und den Maschinistenlehrgang. Zudem war ich noch in Marbach am Neckar im Trainings- und Entwicklungszentrum von Bornack für den Lehrgang Absturzsicherung.

Mein beruflicher Werdegang begann im September 2005, nach dem erfolgreichen Abschluss der mittleren

Reife an der Realschule in Ettenheim, mit einer Lehre bei der Firma EnBW Regional AG in Rheinhausen als Elektroniker für Betriebstechnik. Nach Beendigung meiner Ausbildung arbeitete ich dort noch ein Jahr als Monteur. Danach war ich 2 Jahre bei der Firma Burger als Kabelmonteur tätig. 2011 ging ich dann zur Firma Motz als Kranmonteur. Im September 2013 begann ich mit der Arbeit bei der Stadt Lahr, Stabstelle Feuerwehr als Feuerwehrgerätewart. Neben den restlichen Aufgaben eines Gerätewartes bin ich hauptsächlich für die Bereiche Elektrik und KFZ-Elektrik zuständig.

Auch das war 2013...







Impressum

Zusammengestellt und vorbereitet von Kameraden der Feuerwehr Stadt Lahr, der Leitung der Feuerwehr und der Feuerwache.

Verantwortlich:	Thomas Happersberger
Organisation:	Alfred König
Titelgrafik:	Martin Stolz
Entwurf & Layout:	Martin Stolz
Bilder:	Feuerwehr Stadt Lahr, Wolfgang Künstle, Horst Künstle
Statistiken:	Eberhard Altfuldisch
Kassenbericht:	Eberhard Altfuldisch
Bildbearbeitung:	Martin Stolz
Druck:	Barho Geschäftsdrucke GmbH & Co. KG Keltenstraße 14, 77971 Kippenheim

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verantwortlichen!

© Copyright 2013, Feuerwehr Stadt Lahr

© Copyright für verwendete Logos beim jeweiligen Rechteinhaber

Lahr ■ Vielfalt im Quadrat

Feuerwehr 
Stadt **Lahr** 

Feuerwehr Stadt Lahr
Rathausplatz 3
77933 Lahr

Tel 07821.9100626
Fax 07821.37198

feuerwache@lahr.de
www.feuerwehr-lahr.de

